

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Weihnachten, Neujahr

Liebe Ettlinger, das Jahr geht zu Ende, das Neue fängt bald an. Vorher feiern wir an den kürzesten Tagen des Jahres Weihnachten und Sylvester. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg.

Wünschen Sie uns auch Erfolg bei unserer Arbeit in der Kommunalpolitik, unserem Engagement auch für Sie, damit in Zusammenarbeit mit dem Rathaus und den Mitgliedern des Gemeinderats vernünftige Entscheidungen getroffen werden. Das sind für uns Entscheidungen, bei denen nicht eine Generation zu Gunsten einer anderen belastet wird, z.B. durch das Anhäufen von Schulden.

Es geht uns auch darum, dass der Kuchen gleich gross bleibt, egal, wie er verteilt werden soll. Bekommt eine Gruppe mehr, z.B. Zuwendungen aus dem städtischen Haushalt, dann bekommt eine andere weniger – das muss ausgewogen erfolgen, nicht auf Basis von Egoismus und Klientelpolitik.

Wir begeistern uns für Soziales, Ökologisches, Zukunftsweisendes. Aber wir vergessen nie zu fragen, wie die Dinge finanziert werden sollen – für Sie!



Dr. Martin W. Keydel,
Stadtrat FDP /
Bürgerliste-
Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtver-
bands



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Kein Aldi-Markt in der Schöllbronner Straße

Zwei Wochen nachdem wir beim OB unseren Antrag auf ein neues verkehrliches und schalltechnisches Gutachten für den Bereich Schöllbronner und umliegende Straßen eingereicht haben, kam rechtzeitig vor Weihnachten eine gute Nachricht.

So wie es aussieht bleibt der Aldi in der Pforzheimer Straße und zieht nicht in den geplanten Gewerberiegel bei der Schöllbronner Straße um. Es scheint sich eine andere Lösung abzuzeichnen, bei der eine deutlich geringere Handelsfläche und Parkplatzanzahl als bisher benötigt wird. Die nun angedachte Alternative böte die Chance die Bebauung zur Schöllbronner Straße noch ansprechender und gefälliger zu gestalten. Es soll neue Pläne, vermutlich ein neues Gutachten und eine neue Offenlage geben. Näheres wird man demnächst erfahren. Wir wissen es auch noch nicht und sind gespannt. Die Anwohner und Unterstützer haben mit ihrer sachlichen Kritik und nie nachlassendem Engagement erreicht, dass in der Schöllbronner Straße noch keine Fakten geschaffen wurden und sich eine Wende abzeichnet. Das ist gelebte Demokratie. Auch die Beschäftigten im CAP-Markt wird diese Nachricht freuen. Im Einklang mit unseren Unterstützern von Grünen, FDP und SPD lassen wir unseren Antrag ruhen, bis wir wissen was genau geplant ist.

Sollte ohnehin ein neues Gutachten notwendig werden, achten wir darauf, dass dies neben dem Lärm und Verkehr auch die Feinstaubbelastung berücksichtigt.

Wir bleiben am Thema „Oberes Albgrün“ dran und sind auch weiterhin gegen eine Konkurrenz zum Cap-Markt.

Juergen.Maisch@ettlingen.de



Jugendgemeinderat: auch in Weihnachtsstimmung

Wir laden alle Jugendliche am Donnerstag, 19. Dezember, in das Jugendzentrum Specht ein, um gemeinsam mit uns zu backen und uns mal persönlich kennenzulernen. Auch über neue Anregungen und Ideen würden wir uns sehr freuen und auch zur Kenntnis nehmen. Also packt euren Mut zusammen und traut euch zu uns zu kommen, wir freuen uns über jeden von euch der kommt. Am 16. Dezember war unsere letzte Sitzung im Jahre 2013. Über wichtige Themen wie das Ruf-Taxi, die Termine wie sie für das nächste Jahr aussehen werden und wie die neuen Jugendgemeinderatswahlen gestaltet werden (wo wir euch selbstverständlich ermutigen euch aufstellen zu lassen) haben wir uns auch mit spaßigen Sachen wie Wichteln und ein gemeinsames Essen auf dem Weihnachtsmarkt beschäftigt. Erfreut wären wir auch, wenn der ein oder andere mal zu unserer Sitzung kommen würde und sich das genauer anschaut, was wir dort alles so tun. Am 18. Dezember haben auch einige von uns an der Weihnachtsfeier in der Buhl'schen Mühle teilgenommen. Da nochmals ein großes Dankeschön an Herrn Arnold, der uns dazu eingeladen hat. Wir wünschen allen Familien schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Selina Seutemann



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Atempause

Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel bieten Ruhe, Entspannung und Erholung zum nicht selten fremdbestimmten, stressreichen und oft belastenden Jahresverlauf. Auch der Sport hat in seinen vielfältigen Feldern nicht nur Freude und entspanntes Vergnügen bereitet. Die überhand nehmenden wirtschaftlichen Regeln machen es nicht nur Profis schwer, fair zu sein. Dabei produziert Fehlverhalten ein Sportbild, das zur Ablehnung und damit zur Verhinderung der an sich segensreichen Wirkungen des Sports führen kann. Selbst im Breitensport wird immer wieder erkennbar, wie zerbrechlich, anfällig und vielfach gefährdet das Kulturgut Sport ist. Umso wichtiger ist es, für die gemeinsame Aufgabe Kraft und Energie zu sammeln, um die sicher auch im neuen Jahr unausbleiblichen Holperstellen erfolgreich zu bewältigen.

Neues vorzuschlagen und Lösungen zu entwickeln wird leider viel zu oft und schnell als unrealistisch abgetan. Viel bequemer ist doch, alles als gegeben hinzunehmen.

Die Arge-Sport wünscht schöne und erholsame Tage, auch zwischen den Jahren sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2014.

Zur nächsten Arge-Sitzung kommen dieser Tage die Einladungen für den 3. Februar 2014 zum Versand.

Tagtäglich – Tag des Ehrenamtes

Neulich war wieder Tag des Ehrenamtes. Der Bundespräsident hatte aus diesem Anlass in Berlin 26 ehrenamtlich tätige Menschen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Manchen Tageszeitungen war das sogar eine kleine Meldung wert. Es waren 14 Frauen und zwölf Männer im Alter von 32 bis 79 Jahren aus allen Bundesländern, die sich für soziale, kulturelle, kirchliche und kommunalpolitische Belange einsetzen bzw. im Sport, im Naturschutz und in der Bildung tätig sind oder die Integration und die europäische Einigung auf unterschiedlichen Ebenen unterstützen.

In seiner Ansprache würdigte der Bundespräsident das ehrenamtliche Engagement generell: „Unsere Städte und Gemeinden wären nicht lebensfähig und wahrscheinlich auch nicht so lebenswert ohne diejenigen, die ehrenamtlich im Kreistag oder der Stadtverordnetenversammlung sitzen“, sagte er.

Auch die zunehmend professioneller werdende Haltung von Kommunen und Institutionen gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement lobte der Bundespräsident ausdrücklich.

Sie sei in letzter Zeit einladender geworden, Menschen zur Übernahme von Ehrenämtern zu gewinnen.

Zur Wirklichkeit gehört das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Befragung, wonach ein Viertel der Menschen der Bevölkerung in unserem Lande (ab 14 Jahre) ein Ehrenamt ausübt, und zwar mit traditioneller Rollenverteilung:

Männer engagieren sich eher in Vereinen (mit den Sportvereinen an erster Stelle), während Frauen demnach eher im kirchlichen oder im karitativen Bereichen ehrenamtlich tätig sind.

Wie es genau mit dem Ehrenamt in Sportvereinen bestellt ist, darüber informiert uns in einer Längsschnittstudie inzwischen speziell auch der Sportentwicklungsbericht, den der Deutsche Olympische Sportbund in Auftrag gegeben hat. In der neuesten Ausgabe für 2011/2012 wird sogar über Probleme mit der Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen berichtet und wie die befragten Sportvereine möglichst erfolgversprechend damit umgehen.

Dabei ist auch von Maßnahmen zur Stärkung der Gemeinschaft die Rede, bei denen das „Wir-Gefühl“ spürbar wird.

Ein „Tag des Ehrenamtes“ trägt sicher dazu bei, den ehrenamtlichen Leistungen aller freiwilligen Helferinnen und Helfer mit Dankbarkeit zu begegnen. Doch eigentlich müsste (fast) jeder Tag im Jahr ein „Tag des Ehrenamtes“ sein. Dem „Wir-Gefühl“ im Sportverein dürfte das nicht schaden!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Daniel Günther mit neuem badischen Jugend-Rekord im Halbmarathon



Im wahrsten Sinne des Wortes vor der Haustür lief Daniel Günther (Jugend U18), der in Bruchhausen wohnt und für den SSV Ettlingen startet, beim 31. Winterstraßenlauf des SC 88 eine neue persönliche Bestzeit über die Halbmarathon-Distanz (21,1 km). Daniel, der sich kurzentschlossen wenige Minuten vor dem Start nachmeldete, lief locker und konzentriert und konnte sich über die erste Hälfte des Rennens gut in einer starken Vierergruppe halten. Nach der Halbstreckenwende zog Daniel das Tempo an und baute einen Vorsprung von ca. 100m bis zur letzten Wende bei Kilometer 16 aus. Auf den letzten 5 km zog er dann sogar noch einmal an und konnte das hohe Tempo auch beim letzten Anstieg und dem recht scharfen Gegenwind auf den letzten beiden Kilometern halten.

Mit deutlichem Vorsprung vor seinen Verfolgern beendete Daniel das Rennen schließlich in der tollen Zeit von 1h18:14 Min. als Gesamt-Dritter (einschließlich der Männerklasse). Nachdem es zunächst noch ein paar Unklarheiten über die tatsächliche gemessene Zeit gab, war die Freude über die offizielle Zeit dann umso größer: Daniel schaffte damit einen neuen badischen Jugend-Rekord und verbesserte die seit 2001 stehende Marke um 6 Sekunden.

Abt. Triathlon

31. Internationaler Winterstraßenlauf Bruchhausen

Bei frischen 2,5 °C aber trockenem Wetter fand am 7.12. der 31. Internationale Winterstraßenlauf in Bruchhausen statt. Das Tri-Team war mit 11 Athleten vertreten, von denen es 7 in ihrer Altersklasse auf das Siegertreppchen schafften.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

5 km-Lauf

Morlock, Marcus 20:15 1./M35
Schmidt, Julia 24:03 1./W
Schauf, Sebastian 24:04, 2./M30

10 km-Lauf

Kosterer, Rüdiger 44:56/12./M45
Horstmann-Ebeling, Kerstin 47:37, 1./W45
Ebeling, Gebhard 47:58, 9./M40
Bernhard, Max Roger 52:08, 12./M50

Halbmarathon

Geisert, Fabian 1:21:23, 1./M30
Tutsch, Felix 1:24:58, 2./M40
Schmelzle, Steffen 1:31:03, 6./M
Freyenhagen, Silke 1:42:43, 1./W
Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen und Platzierungen.

Lauftreff Ettlingen

36. Bad Schönborner Nikolauslauf

(8. Dezember 2013)

Rund 700 Läufer(innen) beteiligten sich am hügeligen und bekanntlich anspruchsvollen 100 km-Lauf in Bad Schönborn, darunter auch zwei Lauftreff Seniorinnen.

Inge Kiefer (W/65) erreichte das Ziel nach 1:11:37 Std., was Platz 5 in ihrer Altersklasse bedeutete.

Ingeborg Dubac benötigte 1:28:39 Std. und belegte Platz 2 in ihrer AK W/75

32. Rheinzaberner Winterlaufserie (15. Dezember 2013)

Trotz eiskaltem Wetter beteiligten sich noch eine Rekordzahl von 1.338 Sportlern und Sportlerinnen am 1. Lauf der Rheinzaberner Winterlaufserie 2013. Die 10 km lange, meist ebene Strecke führte wie immer über einen ebenen Parcours rund um Rheinzabern.

Mit 7 Läuferinnen und 12 Läufern war der Lauftreff Ettlingen auch wieder gut vertreten.

Schnellster Lauftreff-Läufer wurde einmal mehr **Dieter Rauenbühler**.

In der Altersklassenwertung belegten **Rita Zangl** (W/55), **Ulla Möhlmann** (W/60) und **Christel Ludwicki** (W/65) einen 3. Platz

Ingeborg Dubac wurde 2. in ihrer AK W/75.

Lauftreff Ergebnisse:

Rauenbühler, Dieter, 41:53 Min. (38. M/50);
Doser, Andreas, 42:19 Min. (63. M/45);
Schuber, Edgar, 44:52 Min. (97. M/45);
Eble, Daniel, 45:01 Min. (70. M/35);
Möhlmann, Egon, 45:02 Min. (6. M/65);
Frommhold, Jürgen, 45:03 Min. (101. M/45);
Schwarz, Jochen, 45:48 Min. (107. M/45);
Odenwald, Zita 48:36 Min. (15. W/50);
Ligewie, Bernd 48:56 Min. (101. M/50);
Zangl, Rita 49:25 Min. (3. W/55);
Möhlmann, Ulla 49:32 Min. (3. W/60);
Aul, Michael 50:09 Min. (112. M/50);
Stender, Rainer 52:39 Min. (14. M/65);
Ludwicki, Christel 55:27 Min. (3. W/65);
Weilemann, Anna, 57:30 Min. (28. W/30);
Schwald, Silvia, 57:30 Min. (37. W/50);
Lupfler, Gerhard 59:17 Min. (13. M/70);
Ludwicki Dieter 1:00:20 Std. (22. M/65);
Dubac Ingeborg 1:27:10 Std. (2. W/75)

Abt. Tennis

Wichtige Informationen für alle Mitglieder und Geschäftspartner

Umstellung Ihrer Lastschriftzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Ihrer Einzugsermächtigung. Die Überweisungs- und Lastschriftverfahren im Euro-Raum werden zum 1. Februar vereinheitlicht.

Als unser Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, kurz SEPA genannt) stellen wir deshalb ab dem

1. Februar 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch:

- Ihre Mandatsreferenz: 9188+ Mitgliedsnummer
- und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZZZ00000234204

gekennzeichnet, welche von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Ihrem Konto, erstmalig zum 3. Februar, eingezogen.

Sollten ihre Bankdaten nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht.

Ihre IBAN und den BIC finden Sie z. B. auch auf Ihrem Kontoauszug.

Mitglieder die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir darum, ab 1. Januar folgende SSV-Bankdaten unter Angabe des Verwendungszweckes zu verwenden:

- IBAN: DE86 6609 1200 0000 0111 00 (Kto.Nr)
- BIC: GENODE61ETT (Volksbank Ettlingen)

Sofern Sie Fragen zu diesem Schreiben haben, kontaktieren Sie gerne unsere Frau Weickenmeier unter 77243 77121.

Mitgliederverwaltung

Liebe Mitglieder, falsche Adress- und Bankdaten und die daraus resultierenden Beitragsrückläufer verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand und Kosten die vermeidbar sind.

Helfen Sie uns, so effektiv wie möglich zu arbeiten und

teilen Sie uns bitte Ihre Adress- und Kontoänderungen unbedingt und zeitnah mit.

Die verantwortliche Mitarbeiterin der Mitgliederverwaltung, Frau Ghobrial, ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr unter 07243 924092 oder 07243 77121 zu erreichen.

Stammtisch in der Wintersaison

Damit wir in der Wintersaison den Kontakt untereinander nicht verlieren, haben wir einen Stammtisch eingerichtet, der sehr gut angenommen wurde. Wer Interesse an einem intakten Vereinsleben und Gesprächen untereinander hat, kommt jeweils dienstags ab 18 Uhr ins Vereinsheim-1 (bei Gigi) der SSV.

Weihnachtsgeschenk gesucht!

Wir haben es!

Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben oder fehlt noch was. Schenken Sie doch einen Tenniskurs. Für Erwachsene, die es wieder einmal probieren möchten oder nach längerer Spielpause, haben wir ein Wiedereinsteigerpaket geschnürt, das wir Ihnen für 110,00 € anbieten können.

Das Paket umfaßt 5 Trainingsstunden in der Halle all inklusive mit unserem Train-

er Ludmil Roussanow. Übrigens, das Geschenk eignet sich auch für Anfänger die noch nie gespielt haben. Weitere Infos gibt es unter www.ssv-ettlingen.de, auf der Geschäftsstelle oder unter 0721 53 11 36 0 (Bruce Michel).

Abt. Turnen

Neue Kurse: **FIT IN DEN TAG** mit Bodystyling und Pilates Übungen ab Donnerstag, 9. Januar, von 9 bis 10 Uhr in der Kasernenhalle **PILATES**-Anfänger Kurs es sind noch 3 Plätze frei ab Montag 13. Januar, von 19 bis 20 Uhr in der Gymnastikhalle der Lorenz-Realschule **Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle des SSVKreislauftaining und Gymnastik** (Prävention) in der Pestalozzischule immer dienstags von 18 - 19 Uhr **Eitern-Kind Turnen** ab 18 Monate in der Kasernenhalle immer dienstags von 10 - 11 Uhr Anmeldung nicht erforderlich, einfach vorbeigehen und reinschnuppern.

Abt. Jugendfußball

2. Spieltag der Hallenmeisterschaft in Bad Herrenalb

Am Samstag, 14. Dezember stand für unsere E2-Junioren der 2.Spieltag der bfv-Hallenrunde in Bad Herrenalb auf dem Programm. Mit 9 motivierten Spielern trat Trainer Jens die Reise an, um die Tabellenführung zu behaupten. Die Spiele wurden in den nagelneuen Outfits absolviert, nochmals vielen Dank an die Sponsoren.



Mit der folgenden Aufstellung ging man an den Start: Felix R. (2), Jannis, Leonard, Leo, Leon (3), Ole, Pascal (3), Raphael und Sven.

Insgesamt 7 spannende Partien waren zu absolvieren, wobei zum Schluss 5 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage zu Buche standen, mit einem Torverhältnis von 9 : 2. An einem langen Spieltag wurden mit ausgeglichener Teilnehmerfeld überzeugende Ergebnisse abgeliefert. Die Jungs zeigten in allen Partien einen enormen Einsatz. Auch eine knappe Niederlage im dritten Spiel konnte die sehr positive Bilanz des 2.Spieltages nicht schmälern. Somit konnte Platz 1 in der Tabelle gefestigt werden.

Leider wurde das insgesamt gelungene Turnier durch eine unschöne Rander-

scheinung negativ beeinflusst. Im Lokalderby der Mannschaften Busenbach und Reichenbach kochten die Motivatoren der betreffenden Trainer derart über, dass eine Schlägerei gerade noch zu verhindern war. Schade, dass sich hier einige Personen ihrer Vorbildfunktion nicht mehr bewusst waren. Eine weitere traurige Episode von Gewaltausbrüchen bei Jugendspieltagen.

F1 Junioren, letzter Hallenspieltag

Beide Teams der F1 Junioren waren am 3. Advent beim letzten Spieltag der diesjährigen Hallenrunde gefordert.

Für SSV1 mit Marco Schatz, Sajjan Balachandran, Mika Stutz, Quentin Jutzi, Tristan Schorb, Leonard Steinhoff, Leo Figlestahler und Adrian Jorz, ging es nach Grötzingen. Gemäß der Devise, was die Großen können, können wir schon lange, machte man es dem parallel spielenden KSC nach und verschenkte die Siege bei Gegnern, die man eigentlich sicher im Griff hatte. Im ersten Spiel gegen den ASV Hagsfeld2, spielte Ettlingen seine körperliche Überlegenheit zunächst aus und ging durch Mika und Leonard mit 2:0 in Führung. Danach setzte der Schlendrian ein und am Ende mußte man sich mit einem 2:2 begnügen. Ganz ähnlich verlief die zweite Begegnung gegen die ESG Frankonia. Die 1:0-Führung durch Tristan hielt nahezu bis zum Ende an, ehe der ESG kurz vor Schluss der schmeichelhafte Ausgleich gelang. Einen Kraftakt lieferte man sich im Spiel gegen den VfB Grötzingen. Beide Teams schenken sich nichts, Leo gelang der glückliche Treffer zum 1:0 Sieg.

Durlach Aue zeigte auch an diesem Tag allen Teams ihre Grenzen auf. Trotz einer 0:2-Niederlage durften die Ettlinger mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein.

Nahezu zeitgleich war SSV2 mit Tim Dreier, Ouail Taheri, Florian Reiss, Pascal Bäuerle, Julius Hickel, Adrian Priester und David Zell in Bad Herrenalb am Start.

Wie auch an den vorangegangenen Spieltagen zeigte es sich, dass auch der jüngere Jahrgang Fußball spielen kann und man sich mit den vermeintlich Schwächeren schwer tut.

Gegen Durlach Aue2 musste man gleich zu Beginn eine 1:3-Niederlage verkraften. Den Ehrentreffer für Ettlingen erzielte Florian.

Ettlingen war für die dritte Mannschaft aus Beiertheim dann doch eine Nummer zu groß und durch zwei Tore von Tim ging man mit 2:0 als Sieger vom Platz. Den Schwung konnte man leider nicht in die nächste Begegnung mitnehmen. Gegen die Sportfreunde aus Forchheim setzte es eine vermeidbare 0:1-Niederlage.

Auch im letzten Spiel gegen Siemens2 geriet man unnötig unter die Räder. Eine 2:0-Führung durch Ouail reichte am Ende nicht aus und man unterlag mit 2:4.

E-JUNIOREN

SSV 1+3

Ein vorweihnachtliches Geschenk besicherten die E-Junioren 1+3 ihrem Trainer am 14. Dezember beim zweiten und letzten Hallenspieltag in der Lustgartenhalle in Hohenwettersbach. SSV3 begann mit dem zweiten Platz im Rücken aus dem ersten Spieltag und konnte sich am Ende mit einer ganz starken Leistung als Staffelleister ins neue Jahr verabschieden. Tim, Tom, Fabrice, Adri, Marco, Mo und Simon spielten wie aus einem Guss, gewannen fünf Spiele nacheinander und standen schon vorm letzten Spiel als Staffelleister fest. Das letzte Spiel gegen Grötzingen wurde dann zwar noch unglücklich 0:1 verloren, was die tolle Leistung der Jungs nicht schmälerte. Highlights an diesem Spieltag waren sicherlich das 3:0 gegen Beiertheim oder die vielen richtig schönen Tore. SSV1 trat als Tabellendritter in den zweiten Spieltag ein und hatte sich in dieser gut besetzten Staffel auch einigeg vorgenommen. Vier Siege, ein starkes Unentschieden gegen Post SV und auch eine erneut unglückliche 0:1 Niederlage gegen Reichenbach besicherten den zweiten Tabellenplatz zum Schluss. Auch hier spielten die Kinder rassige Partien mit vielen schönen Toren. Für den SSV1 spielten Lewin, Linus, Fabi, Adri, Julian, Lukas, Nico und Luis. Es fällt schwer, alle Torschützen der beiden Spieletage zu nennen, denn fast alle Kinder hatten getroffen. An diesem Samstag ragten vor allem die zweikampf- und spielerisch starken Abwehrreihen um Linus, Luis, Mo und vor allem Simon hervor, welche mit Hilfe unserer Tormänner Tim, Tom und Fabi das Ettlinger Tor gut behüteten. Adri spielte alle zwölf Partien mit hohem Laufpensum, da es bei SSV1 immer wieder verletzungsbedingte Ausfälle gab und schoss viele ganz wichtige Tore. Alle 14 Kinder waren aber hellwach und in sehr guter Verfassung, starke Leistung!

Abt. Fußball

Nachholspiel vom 15. Dezember:

SpVgg Söllingen I - SSV Ettlingen I: 2:2 (0:1)

Tore: Julian Rohsaint (39.), Erik Peterson (Strafstoß, 84.)

Gegentore: 8. und Nachspielzeit

Nächste Spieletage:

23. Februar, 12:30 Uhr:

SpVgg Durlach-Aue 3 – SSV Ettlingen 2

9. März, 15 Uhr:

SSV Ettlingen 1 – FC Busenbach 1

Frohe Weihnachten!

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Unterstützern und Helfern des vergangenen Jahres!

Weihnachtsfeier AH und Jugendtrainer

Am 13. Dezember fand im Restaurant Baggerloch die Weihnachtsfeier der Al-

ten Herren und der Jugendtrainern statt. In gemütlicher Runde und nach einigen Ansprachen machten sich die Anwesenden an das sehr lecker zubereitete Essen, bevor es dann an die Tombola und an das Schätzspiel ging. Der Erlös von beiden ging der Jugendabteilung zu. Der Hauptgewinn - ein original Schalke-Trikot ging an Jugendtrainer Achim Figlestahler.

Ein besonderer Dank geht an das Clubhaus-Team sowie an die Tombola-Helfer Elvis Hartig und Thomas Schlesinger

HSG Ettlingen/Bruchhausen

HSG Ettlingen-Bruchhausen : TS Mühlburg 17:22 (9:11)

Nach dem letzten Sieg gegen MTV Karlsruhe standen die Vorzeichen für das Spiel gut und die Mannschaft wollte zum Jahresabschluss noch einmal punkten.

Das sah zunächst auch danach aus, denn man konnte schnell ein 8:4 herausspielen. Jedoch kam dann ein Einbruch, sodass man mit einem 2-Toreückstand in die Pause ging.

Das Bild änderte sich nach der Pause nicht und so stand es nur 5 Minuten nach Wiederanpfiff 12:18. Ohne Einsatz in der Abwehr und Einfallslosigkeit im Angriff konnten die Mädels den Rückstand nicht mehr aufholen und verloren somit 17:22.

Es spielten: Julia, Lisa, Mareike, Anna, Celina, Laura, Vera, Lara, Larissa

1. Mannschaft

Erneut den Tabellenführer geschlagen! HSG Ettlingen-Bruchhausen – TG Neureut 34:27 (13:11)

Nachdem den Ettlingern am Wochenende zuvor bereits ein Husarenstück mit dem Sieg gegen den Tabellenführer gelungen war, folgte nun der nächste Sieg gegen den bis dato Tabellenersten. Zu Beginn gelang den Gästen einiges und die Mannen um Coach Philippe Lang taten sich einigermaßen schwer. So lag man mit 1:3 und 7:10 in Rückstand, bevor man beim Stand von 11:11 ausgleichen konnte und sogar mit 13:11 in die Halbzeitpause gehen konnte.

Nach dem Wechsel führten die HSG'ler stets mit 1-3 Toren, konnten sich aber nicht absetzen. Erst zehn Minuten vor dem Ende bauten die Jungs die Führung dann richtig aus und gewannen ein temporeiches Spiel auch in dieser Höhe verdient. Die zahlreichen Zuschauer spendeten nach Spielende minutenlang Applaus.

Fazit: anfangs etwas schwer getan, doch hatten die Jungs immer den absoluten Siegeswillen, welcher ihnen auch in heiklen Situationen nützlich war. Es ist zu bemerken, dass auch die Spielfreude zurückgekehrt ist und jeder alles auf dem Platz gibt. So ist die HSG jederzeit ein heißer Kandidat im Titelrennen!

Es spielten und trafen: Schneider/Tor, Streit/Tor, Frauendorff 8, Karasinski 8, Ehrmann 5, Freyer 5, Degel 5/1, Weiß 1/1, Schröder 1, Schick 1, Vogt, Witz, Baader, Ibach

Vorschau: aufgrund der Spielpause hat die HSG Ettlingen-Bruchhausen ihre nächsten Spiele erst im neuen Jahr. Selbstverständlich wird der geneigte Leser über das Amtsblatt über die weiteren Termine informiert werden. Bitte bleiben Sie uns gewogen!

TSV Ettlingen

100 Jahre TSV – nicht weniger, aber immer mehr

Viel zu schnell geht wieder ein ereignis- und erlebnisreiches Sportjahr zu Ende. Doch zunächst stehen noch Weihnachten sowie der Jahreswechsel vor der Tür. Freuen wir uns also auf Ruhe, Entspannung und Erholung zum nicht selten fremdbestimmten, stressreichen und oft belastenden Jahresverlauf.

Der TSV durfte sein 100. Vereinsjahr feiern, doch kann von Alterserscheinungen keine Rede sein. Während der Landesdurchschnitt der Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren knapp 42 % beträgt, sind dies hier 56,7 Prozent. Und wenn auch der Aufnahmerecord von 2010 mit 160 neuen Mitgliedern auch diesmal ungefährdet blieb, so kann sich die Zahl mit 128 Neuen doch sehen lassen.

Die ferienbedingte Sportpause verschafft Aktiven, Trainern, Betreuern und Helfern eine Unterbrechung in dem sonst Woche für Woche laufenden Übungs- und Sportbetrieb. Dies ist für manche auch dringend angezeigt, denn – um das verlangte Leistungsniveau zu halten – muss praktisch das ganze Jahr hindurch trainiert werden. Was dann ja auch durch sich einstellende Erfolge belohnt wird.

Nach vorab bereits erhaltenen 65 Sportpins für die von vier Basketballjugendteams auf der Bezirksebene erreichten guten Platzierungen, können weitere 34 Aktive mit einer Einladung durch die Stadt zur Sportlehre am 31. Januar 2014 rechnen: Eine in der Basketball-Landesauswahl U15 eingesetzte Juniorin, die Teilnehmerinnen am Europapokal für Vereinsmannschaften U18 in Wien und Gewinnerinnen der baden-württembergische Meisterschaft U17 sowie die Oberliga-Junioren U20 für Rang vier in Baden-Württemberg.

Auch in der Saison 2013/2014 mischen die Basketballteams der Herren sowie die Junioren U20 in baden-württembergischen Oberligen mit. Die Juniorinnen U19 haben die Qualifikationsspiele noch vor sich. Das Damenteam will sich wieder in der Landesliga behaupten, die zweite Herren-Mannschaft in der Bezirksliga, die Herren 3 in der Kreisliga A. Die Jugendmannschaften der Mädchen U13 und U15 und der Jungs U12 und U14 messen sich in Bezirksligen.

Die Jungs U16 und U18 spielen zwar in Kreisligen, müssen aber auch in Bruchsal, Bühl, Keltern, Nöttingen, Oberkirch bzw. Pforzheim antreten.

Mit den daraus resultierenden Zahlen wird der TSV wohl auch wieder bei dem vom Basketballverband Baden-Württemberg durchgeführten Wettbewerb für gute und erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit mit vorne dabei sein.

Beim TSV geht es aber nicht nur um Titel, Meisterschaften und Platzierungen. Die durchgängigen und vielfältigen „bewegenden“ Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in jedem Alter. Körperliche Fitness steigert die Leistungsfähigkeit, ist aber auch eine notwendige Voraussetzung, um möglichst lange zufrieden zu leben. Die bisherigen schon lange, auch die neuen Mitglieder haben dies ebenfalls erkannt. Wie gut, dass die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2013 wieder und damit zum sechsten Mal besetzt werden konnte und auch für 2014 wieder ausgeschrieben ist.

AH-Sport

Die zweiwöchige Sportpause wird durch den am Sonntag, 29. Dezember, stattfindenden Frühschoppen überbrückt. Der Clubraum auf dem Hellberg ist ab 10 Uhr geöffnet, auch für sonstige Feiertagsgeschädigte.

Weiter geht's dann an Drei-König, wo vom Vogelsang-Parkplatz aus nach Wolfartsweiler gewandert wird. Die erste Sportstunde im neuen Jahr beginnt am Mittwoch, 8. Januar, um 18:30 Uhr in der Hellberghalle.

Freizeitmannschaft braucht Verstärkung

Jeden Freitag treffen wir uns um 19 Uhr in der Hellberghalle, um anderthalb Stunden lang unsere Ballfertigkeit zu testen und anschließend in gemütlicher Runde nicht nur über Fußball zu reden. Wir sind Spieler zwischen 25 und 60 Jahren und freuen uns über Nachwuchs jeden Alters. Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich bei Hanno Engelmann, Tel. 07243/597799, ETF.ENGELMANN@T-Online.de, melden.

Basketball-Jugend

VORSCHAU

Sa. 16:30 TSG Ziegelhausen - U20
Heimspiele Albgauhalle

Sa. 14 U12 - FC Nöttingen U12
Sa. 14 U13 - GS Keltern U13
Sa. 16:15 Herren 1 - SG Mannheim II

Starke Leistung

Mit einer starken Leistung entführten unsere Damen die Punkte aus Linkenheim. Dabei hatte es vor dem Spiel gar nicht gut ausgesehen, denn gleich 5 Spielerinnen mussten aus diversen Gründen passen, so dass gerade mal 6 Mädels zum Spiel antraten.

Allerdings mussten auch die Gegnerinnen auf einige Stammkräfte verzichten. So nutzten unsere Damen die Abstimmungsprobleme der Gegnerinnen im ersten Viertel und spielten sich eine deutliche 14:4-Führung heraus. Diese wurde im zweiten Abschnitt noch leicht ausgebaut, obwohl Linkenheim nun versuchte, mit anderer Defence besser ins Spiel zu kommen. Doch unsere Damen spielten das gleiche Spiel mit und brachten damit den gegnerischen Angriff oft um den Erfolg.

Nach der Pause das gleiche Bild: keine Mannschaft schenkte etwas her und jede gewann ein Viertel knapp mit 2 Punkten, womit unsere Mädchen den 56:43-Sieg ziemlich routiniert heimspielten.

Zum Einen war der Sieg ein Verdienst der guten Defence aller, wobei Katja, Sabrina, Isa und Vanessa viele Rebounds sicherten und Lara und Lotta viele Bälle stealten. In der Offence war Lotta nie zu stoppen und wurde mit mit sage und schreibe 44 Punkten (!!!) die entscheidende Spielerin.

Herbstmeister

Mit einem 54:22-Pflichtsieg sicherten sich unsere U19 Mädchen die Herbstmeisterschaft, da sie momentan den direkten Vergleich gegen SSC und Berghausen haben, was eine interessante Rückrunde verspricht.

Im Lokalderby gegen den SSV erspielten sich die Mädchen trotz einem zerfahrenem Spiel eine deutliche 18:2-Führung nach 15 Minuten, bevor die Gegnerinnen besser ins Spiel kamen und mit 23:12 zur Pause etwas aufholten.

Nach der Pause wurde wieder konsequenter verteidigt und wenige Punkte zugelassen. Und da in der Offence endlich auch mal einige Distanzwürfe fielen, stand am Ende ein deutlicher 54:22-Sieg an der Anzeigetafel.

Dank einer guten Teamleistung konnten alle punkten - und Jessi feierte nach langer Verletzungspause mit 10 Punkten ein schönes Come-Back.

Verdienter Sieg im Rückspiel

Einen verdienten 55:63 (n.V) Sieg erkämpfte sich das U18 Team des TSV in Pforzheim. Trotz Fehlens einiger Stammkräfte und krankheitsbedingter Ausfälle, kämpfte die Mannschaft die komplette Spielzeit aufopferungsvoll. In der Verlängerung machte man mit einem schnellen 8:0-Lauf alles klar und ging verdient als Sieger vom Platz.

Judoclub Ettlingen

Erfolgreiche jugendliche Kämpfer beim Schneemannturnier in Schwetzingen

Auch in diesem Jahr nahmen die jüngsten unseres Vereins wieder am U10/U12 Schneemannturnier in Schwetzingen teil. Leider fielen krankheitsbedingt einige Kämpfer/innen aus, so dass unsere

Gruppe vom Judo Club Ettlingen in diesem Jahr sehr klein war.

In der Altersgruppe **U10** starteten **Daniel Weickenmeier, Jona Plummer, Diego Beeh** und **Anika Boch**.

In der Altersgruppe **U12** kämpfte **Richard Sobko**.

Insgesamt waren bei den U10 Judokas über 200 Teilnehmer gemeldet, was für unsere Kinder zum Teil mit langen Wartezeiten verbunden war.

Als erster Kämpfer ging **Daniel Weickenmeier** auf die Matte, für ihn war es sein allererstes Judoturnier und somit war die Aufregung sehr groß. Trotzdem konnte er sich nach drei tollen Kämpfen über einen **3. Platz** freuen.

Auch **Jona Plummer** konnte sich über einen **3. Platz** freuen. Jona ging mutig voran und konnte zwei seiner drei Kämpfe über die gesamte Kampfzeit kämpfen.

Anika Boch hatte etwas Pech, da sie sich im Kampf immer gegen ihre stark sperrende Gegnerin durchsetzen musste. Dennoch schaffte sie es sich gut zu halten und ebenfalls einen **3. Platz** zu belegen.

Diego Beeh lieferte ein tolles Programm, er gewann alle seine Kämpfe. In seinem zweiten Kampf ging er taktisch vor, so wie er es bei den Ettlinger Bundesligakämpfern schon oft beobachtet hat. Er sah auf der Kampf tafel, dass er nur noch 10 Sekunden bis zum Kampfende hatte und er führte bereits mit einer Wazari Wertung. Um diesen Kampf für sich zu entscheiden ließ er seinem Gegner keine Möglichkeit mehr anzugreifen und gewann so auch diesen Kampf. Herzlichen Glückwunsch zum **1. Platz**.



In der Altersklasse U 12 musste sich **Richard Sobko** in einem starken Feld behaupten. Seinen ersten Kampf konnte er für sich entscheiden, auch seine nächsten Kämpfe begann er stark, konnte sich zum Ende der Kampfzeit aber nicht durchsetzen und belegte somit einen guten **7. Platz** in dieser vollen Gewichtsklasse.

Herzlichen Glückwunsch unseren jugendlichen Kämpfern und weiterhin gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf!

Vereinsmeisterschaften

Am 8.12. veranstaltete der Judo Club eine Vereinsmeisterschaft für die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins. Fast 40 Teilnehmer/innen, darunter auch 4 jugendliche Judokas der Gartenschule, sorgten für schöne und faire Kämpfe. Natürlich gab es nicht nur fröhliche Gesichter, leider floss auch das eine oder andere Tränchen. Doch spätestens bei der Siegerehrung konnten diese getrocknet werden.

Die Platzierungen:

Von der Gartenschule nahmen **Daniel Rumstaj, Carmen Hitscherich, Florian Günther** und **Manuel Fritz** erfolgreich an der Vereinsmeisterschaft teil.

+44 kg

1. Alexander Meyer, 2. Philip Collin, 3. Benjamin Meyer und **Ole Figlethaler**
-44 kg

1. Lina Bullinger, 2. Laura Karle, 3. Jana Dimpel

-40 kg

1. Chingun Ariunbat, 2. Fabian Habitzreither, 3. Leo Karamanow
-37 kg

1. Patrick Bullinger, 2. Noah Krätzel, 3. Chiaro Cali

-34 kg

1. Jesko Reichert, 2. Maurice Klein, 3. Sebastian Kratschmann und **Felix Plathow**

-30 kg

1. Diego Beeh, 2. Konrad Debski, 3. Luke Steinhauer

-29 kg

1. Johannes Klein, 2. Dominik Debski, 3. Jona Plummer

-28 kg

1. Leonardo Ochs, 2. Jasmin Weber, 3. Elena Linke und **Anika Boch**

-24 kg

1. Luisa Deininger, 2. Lisa-Maria Stock, 3. Daniel Weickenmeier und **Laura Collin**

Vielen Dank an die Organisatoren und allen Helfern sowie Kuchenspendern, ohne die so ein Wettkampftag nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gilt Katharina Riffel, die uns als Ärztin unterstützt hat.

TSC Sibylla Ettlingen

Stephan Lauinger und **Anja Öhler** in **Böblingen** auf Siegerpodest

Zu seinem traditionellen Nikolausturnier lud der TSC Rot-Weiß Böblingen am vergangenen Samstag in die Sporthalle der Waldorfschule Böblingen ein. Beim alljährlichen Tanzturnier in nunmehr 13. Auflage kamen Paare aus dem ganzen süddeutschen Raum, unter ihnen auch die beiden Sibylla-Standardtänzer **Stephan Lauinger** und **Anja Öhler**.

In der Hauptgruppe D Standard zeigte das junge Paar klare Final-Qualitäten und absolvierte die Vorrunde dement-sprechend sicher. Im Finale drehten sie dann richtig auf und errangen in einem spannenden Kampf den verdienten Platz

auf dem Treppchen - Rang 3 – und um Haaresbreite fast den Aufstieg in die C-Klasse: EIN PUNKT fehlt den beiden jetzt noch bis zur C-Klasse.

Marcella Becht absolviert Lehrgang zur ZUMBA-Instruktorin

Sibylla-Standardtänzerin **Marcella Becht** ging vergangenen Monat fremd: Statt Standard-Pumps und elegantem Turnierkleid waren Turnschuhe und Fitness-Kleidung angesagt, denn Marci, wie sie ihre Clubkameraden nennen, hatte sich entschlossen, eine Ausbildung zur Instruktorin für Zumba-Fitness zu absolvieren. Seit wenigen Wochen ist sie nun Zumba-Instruktorin und steht dem Club für Workshops zur Verfügung.

Zumba wurde Mitte der 90er Jahre von dem Kolumbianer „Beto“ Perez entwickelt, einem bekannten Finesstrainer, der auch als Choreograf für internationale Superstars der Popmusik tätig ist. Zumba ist ein Tanz- und Fitness-Programm, inspiriert durch lateinamerikanische Rhythmen. Zumba verwendet den Aufbau des Intervalltrainings, das den Kalorienverbrauch und die Fettverbrennung maximiert. Zudem stärkt es die Arme, Beine, Bauch und Po und den lebensnotwendigen Muskel: das Herz.

Das Fitnessprogramm basiert auf dem Prinzip „Fun and Easy to do“. Für Zumba ist es nicht wichtig tanzen zu können, sondern das Wichtigste ist, sich einfach zur Musik zu bewegen und dabei Spaß zu haben.

„Und genau das ist der Grund, warum ich Zumba-Instruktorin bin! Zumba ist einfach, abwechslungsreich, macht Spaß und lässt einen für eine Stunde alles vergessen!“, so unsere neue Zumba-Instruktorin Marcella Becht.

Weitere Informationen unter (www.tsc-sibylla.de), über unsere Flyer oder über unser Info-Telefon 0176 34004540

Ski-Club Ettlingen

Weihnachtsturnier

Am Samstag, **21. Dezember**, findet wieder unser traditionelles Weihnachtsturnier für Kinder und Jugendliche statt.

Wir beginnen um 16 Uhr mit einer gemeinsamen Bastelstunde und anschließend kommt der Nikolaus, worauf sich die Kinder jedes Jahr besonders freuen. Ab 18 Uhr startet dann das beliebte Weihnachtsdoppeltturnier. Für die Kleinen findet ein Kleinfeldturnier statt.

Der Vorstand und die Verantwortlichen würden sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Auch alle Eltern und Erwachsenen sind willkommen!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Zahlreiche Titel und Platzierungen bei Bezirksmeisterschaft

Mit Sicherheit die meisten Teilnehmer stellte der TTV Ettlingen bei den am Wochenende in Stutensee-Spöck durchgeführten Bezirksmeisterschaften der

Damen und Herren. Zahlreiche Erfolge können vermeldet werden:

Herren – S – Einzel: 2. Stephan Fischer, 3. Norman Schreck

Herren – A- Einzel: 3. Dane Leube

Herren – S/A – Doppel:

1. Fischer/Schreck

Herren – B – Einzel: 2. Benjamin Bauermeister, 3. Marc Bossert und Tilman Ditzinger

Herren – B – Doppel: 3. Kian Aragian/Benjamin Bauermeister und T.Ditzinger/Sebastian Sakmann

Herren – D – Einzel: 3. Olaf Bernhardt
Senioren – A – Einzel: 2. Stephan Fischer, 3. Christian Gerwig

Senioren – A – Doppel: 1. Fischer/Gerwig
Junioren – Einzel U22: 1. Kian Aragian, 3. Felix Ehmann und Benjamin Bauermeister

Junioren – Doppel: 1. Felix Ehmann/Tobias Bühner (ASV Grünwettersbach), 2. Kian Aragian/Marc Bossert, 3. B. Bauermeister/Young-Kwang Lee und Fabian Bastian/Jakob Klemm

Herzlichen Glückwunsch an alle Meister und Platzierten.

Jugendvereinsmeisterschaften 2013

Wie jedes Jahr fand am 14. Dezember die Vereinsmeisterschaft der Jugend mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Ab 9 Uhr war die Halle geöffnet und nach kurzer Planungsphase konnte pünktlich mit dem Turnier gestartet werden. Dieses Jahr wurden die Konkurrenzen U13, U15 und eine gemeinsame Doppelkonkurrenz ausgespielt. Die U18 Konkurrenz wird im Januar nachgeholt. Nach spannenden und sehenswerten Gruppenspielen hatten sich alle Akteure gegen 13 Uhr eine kleine Stärkung in Form von 22 Pizzen verdient.

Es folgte die Doppelkonkurrenz, in der im Finale Kiara Maurer/LeonPritzius gegen Felix Losch/Fabian Meier gewannen. Dritter wurden Yannic Neumann/Leon Ried. In der Spielklasse U13, in welcher sieben Teilnehmer meldeten, spielten sich Jeremy Held, Leon Ried und Marius Herrmann auf die vorderen drei Plätze. Jeremy wurde Dritter und Leon gewann im Finale gegen Marius. Weitere Erfolge konnten unsere Mädels feiern: Regina Hain setzte sich in einem spannenden Endspiel gegen Kiara Maurer durch, wodurch sie sich den Vereinsmeistertitel in der U15-Konkurrenz sicherte.

Den dritten Platz sicherte sich Koray Secker nach einem packenden Spiel gegen Julian Held. Nachdem der sportliche Teil gegen 17:00 Uhr mit der Siegerehrung durch unseren Jugendleiter Dane Leube und den TTV-Vorsitzenden Christian Gerwig durchgeführt wurde, konnte das Abendprogramm starten. Begleitet von warmem Kinderpunsch, Plätzchen und jeder Menge Spaß wurde zuerst gemeinsam Activity gespielt und danach ließ man mit einer Runde „Riesentisch“

der Abend ausklingen. Es war ein rundum gelungener Tag mit Spiel, Spaß und Action. Vielen Dank an die Helfer, sowie die Spender für die „Snack-Bar“!



Jugendliche und Vorstandschaft

Mädchen-Projekt an Ettlinger Schulen

In der vergangenen Woche fand ein großes und von langer Hand geplantes Projekt beim TTV statt: Alexander Murek vom Deutschen Tischtennis-Bund kam mit seinem Schnuppermobil aus Hamburg angefahren, um mit unserer FSJlerin Lara ein reines Mädchenprojekt zu starten. Hierfür wurden von Montag bis Mittwoch Grundschulen in Ettlingen besucht und eine Tischtennis-Schnupperstunde, ausschließlich für Mädchen angeboten. „Mit so viel Begeisterung habe ich nicht gerechnet“ sagte Alexander bereits nach der ersten Stunde an der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen. Er fährt nunmehr seit 13 Jahren mit dem Schnuppermobil quer durch Deutschland und besucht die unterschiedlichsten Schulen. Doch dieses Projekt fand nun das erste Mal deutschlandweit statt. Der Tischtennisverein Ettlingen wurde aufgrund seiner inzwischen landesweit für Aufmerksamkeit erregenden Jugendarbeit, sowie wegen der „guten Drähte“ ausgewählt. Die Begeisterung der Mädchen darüber, „endlich mal ohne Jungs“ Sport machen zu können, war ihnen deutlich anzumerken. Eine Sportstunde voller Spaß, Musik und Sport war viel zu schnell um und so war es auch nicht verwunderlich, dass 14 Mädchen am Donnerstag zum angebotenen Vereinstraining erschienen. Dieses findet nun jeden Donnerstag unter der Leitung von Lara Pitz-Jung in der kleinen Halle des Eichendorff-Gymnasiums statt. Der TTV Ettlingen, würde sich sehr freuen, wenn wir diese Trainingsgruppe erweitern und die Mädels an den Tischtennisport heranführen könnten.

44. Albau-Tischtennis-Turnier wirft seine Schatten voraus

Nachdem mit den BaWü-Meisterschaften der Jugend die 1. Etappe geschafft ist, steht mit dem Traditionsturnier, welches am 4./5.1.2014 in der Albauhalle durchgeführt wird, erneut eine Mammutveranstaltung auf dem Programm der fleißigen TTV – Helferinnen und Helfer. Der Arbeitsplan wird über die Weihnachtstage spätestens per Mail an alle

zugehen. Es werden natürlich noch Anmeldungen als Helfer für die Kantine, die Turnierleitung und die sonstigen Aufgaben angenommen (entweder über doodle oder über info@ttvettlingen.de). Auch werden für dieses Event natürlich wieder entsprechend Kuchen benötigt. Die Vorstandschaft weiß, dass dies nach BaWü und Weihnachtsbäckerei ein Kraftakt ist und dankt deshalb ganz besonders. Ganz wichtig: der Aufbau findet am Samstag, 28. Dezember um 14 Uhr statt. Der TTV wünscht nun allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Partnern eine geruhsame Adventszeit, ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest, sowie – nach dem Aufbau – einen guten Start in das Jahr 2014!

Vorschau:

28. Dezember, 14 Uhr:
Aufbau für das Albauturnier,
Treff: Eichendorff-Sporthalle

4./5. Januar:

44. Bundesoffenes Albau-Tischtennis-T

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U10 gemischt

Ettlinger KV - KV Plankstadt 1664 : 1780

Es spielten: Alina Albrecht 480 Kegel, Lars Böckle 420 Kegel, Luca Albrecht 390 Kegel und Justin Kull 374 Kegel

Jugend U14 männlich

SG VK/GW Neulußheim - KV Ettlingen
1368 : 1249

Es spielten: Patrik Grün 337 Kegel, Christian Ockert 330 Kegel, Mike Schmidt 311 Kegel und Alexander Höhn 271 Kegel

Jugend U14 gemischt

KSG Laudenbach - Ettlinger KV
1292 : 714

Beste Einzelspieler: Caroline Hölker 340 Kegel, Janina Merk 309 Kegel

12. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen - DJK/AN Großostheim
2804 : 2722

Das erste Rückrundenspiel und zugleich letzte Spiel in diesem Jahr endete mit einem Arbeitssieg für die Ettlinger Frauen. Marika Lutz mit guten 468 Kegel und Monika Humbsch (469 Kegel) hatten die besten Gäste-Spielerinnen gegen sich stehen und mussten am Start 11 Kegel abgeben.

Petra Hetenyi (457 Kegel) und Julijana Sopko mit sehr guten 479 Kegel konnten sich trotz einiger Schwierigkeiten von ihren Gegnerinnen absetzen und mit einen Vorsprung von 29 Kegel an das Schlusspaar übergeben.

Das Schlusspaar Gabriele Bergholz (468 Kegel) und Sabine Speck (463 Kegel) setzte sich gleich auf ihrer ersten Bahn deutlich von ihren Mitspielerinnen ab, so dass bald klar war, dass die Punkte in Ettlingen bleiben werden.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - DKC Alt Heidelberg
2662 : 2651

Mit einer guten und kompakten Mannschaftsleistung konnten die Ettlinger Frauen gegen den Tabellenzweiten aus Heidelberg siegen.

Es spielten: Jasmin Harant 462 Kegel, Nicole Harant 448 Kegel, Janja Vukosavic 446 Kegel, Janine Proß 440 Kegel, Heidi Queißer 438 Kegel und Maria Weickenmeier 428 Kegel

Landesliga 2 Männer

Bahn-Frei Hemsbach 1 - SG Ettlingen 2
5340 : 5349

Einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf erzielten die Herren der SG Ettlingen 2 in Hemsbach.

Es spielten: Jörg Schneiderei 982 Kegel, Siegmund Kull 903 Kegel, Winfried Lauterbach 900 Kegel, Markus Lauinger 871 Kegel, Jörg Böckle 859 Kegel und Christian Anderl 834 Kegel

Kreisliga C gemischt

SG Ettlingen 4 - FG Rüppurr
2600 : 2493

Mit einem weiteren Sieg verteidigen die Ettlinger Herren die Tabellenspitze.

Es spielten: Roland Waizenegger 473 Kegel, Michael Lutz 446 Kegel, Peter Kafka 437 Kegel, Pascal Ochs 422 Kegel, Siegfried Penski 417 Kegel, Andreas Müller 405 Kegel

SG Ettlingen 5 - SKC Jöhlingen 2

2419 : 2484

Mit dem Tabellenzweiten aus Jöhlingen konnten die Ettlinger Herren lange Zeit mithalten, mussten aber am Ende doch die Punkte abgeben.

Es spielten: Uwe Schnase 411 Kegel, Hans Dingeldein 410 Kegel, Antonio Mazza 409 Kegel, Hans-Peter Wössner 406 Kegel, Michael Hansmann/Egon Weickenmeier 388 Kegel, Dennis Hölker 395 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 - SSC Karlsruhe 3

2429 : 2487

Gegen den Tabellendritten aus Karlsruhe hatten unsere Spielerinnen und Spieler von Beginn an einen schweren Stand.

Es spielten: Birgit Eberle 475 Kegel, Rolf Schell 423 Kegel, Barbara Souici 427 Kegel, Katja Heck 391 Kegel und Steffi Müller 367 Kegel und Denise Mackert 346 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

So, 11.00 Uhr 1. Durchgang Vereinseinzelmehrschaften

und auswärts...

Sa, 13.00 Uhr Qualifikation DCU-Pokal: SG Ettlingen bei Schwarz-Gelb Mühlhausen

So, 13.20 Uhr Qualifikation zur Landesmeisterschaft/Vereinsmannschaften der Senioren B in Mannheim

Schützenverein Ettlingen

Jugendweihnachtsfeier

Am 12. Dezember fand die Weihnachtsfeier unserer Schützenjugend statt. Nach einem verkürzten Training gingen alle zusammen in die Gaststätte Schützenhaus. Nachdem alle mit Getränken versorgt waren, polterte doch tatsächlich eine Nikoläusin zur Tür herein. Mit einem „Draußen vom Walde, da komm ich her, nicht alles hier gefällt mir sehr!“ begann die Ansprache, bei der die Jugend doch so einiges zu hören bekam. Sei es über das nicht richtig ausgeführte Aufwärmtraining, über das Quaseln, wodurch doch so mancher Schuss nicht das Gold erreicht, über die Unsitte, ständig ein Handy benutzen zu wollen. Sie lobte aber auch die vielen, fleißigen Trainingseinheiten und hatte zum Abschluss für jeden eine kleine Überraschung mit Süßem und Vitaminen dabei. Ob sie wohl das nächste Jahr weniger zu klagen hat?



Im Anschluss wurde unser **Jugend-Wanderpokal** überreicht. Er ging in diesem Jahr mit einer super Ringzahl von 74 Ringen an **Lukas Holler**, der ihn stolz in Empfang nahm, dazu herzlichen Glückwunsch.

Schachklub 1926 Ettlingen

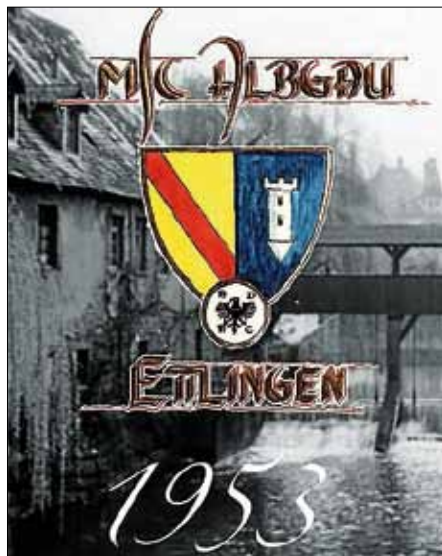
Oberliga: Ettlingen - Kuppenheim: 3,5-4,5
Auch im vierten Spiel der Saison gelang uns nicht der erste Mannschaftsieg. Es fing direkt schlecht an mit einer schnellen Niederlage von Ulrich Gebhardt. Anschließend spielten Axel Sadewasser und Klaus Zeier nach recht soliden Partien jeweils Unentschieden. Am vierten Brett kam es zu einer der entscheidenden Partien des Kampfes. Unser Topscorer Stephan Tschann verlor in guter, aber komplizierter Stellung den Faden und musste die zweite Niederlage des Tages quittieren. Wir erzielten durch Siege von Marcus Friedel und Thomas Grothe den zwischenzeitlichen Ausgleich. Das Remis von Jonas Rosner aus schlechterer Stellung heraus war zwar ein kleiner Erfolg, doch die sich

abzeichnende Niederlage am Brett von Roland Wehner stellte den Endstand von 3,5-4,5 her.

Nach 4 von 9 Spieltagen stehen wir mit einem Punkt auf dem vorletzten Platz, sodass wir eine Aufholjagd starten müssen.

Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

Jahresrückblick



Der AMC Albgau Ettlingen hatte 2013 zwar sein 60. Jubiläum, doch der Verein ist jünger und aktiver denn je. Die zahlreichen neuen, jungen Mitglieder sind auf das umfangreiche Angebot zurückzuführen, welches zum Großteil auf die Interessen der heutigen Kids und Jugendlichen abgestimmt ist. Dazu gehören Mountainbike Dirtjump, Pocketbike für die Kleinen und Minibike für die etwas älteren Motorrad Kids, ebenso wie das ADAC Fahrrad-Turnier und der Kart-Slalom-Schnupperkurs im Programm des Ettlinger Ferienpasses. Für die Älteren waren traditionell natürlich der ADAC Motorrad-Slalom und der Motorrad-Ausflug auf dem Programm. Die Juniorbiker durften das Jahr mit einem Fitness-Training gemeinsam mit ihrem „Cheftrainer“ dem Moto2-WM-Fahrer Sandro Cortese beginnen. Aus motorsportlicher Sicht trug die konsequente Nachwuchsarbeit Junior Bike Schule immer mehr Früchte. Ob ADAC Minibike Cup, Junior Cup oder im Motorrad Seriensport, der AMC Nachwuchs schafft es in allen Klassen an der Spitze mitzufahren. Felix Klinck (17) schaffte es in seinem Rookie-Jahr auf der Honda CBR 400 R auf Anhieb in der deutschen Seriensport Meisterschaft zu punkten und im ADAC Youngster Cup 400 und der Klassik 4 Takt Trophy den Titel zu holen. Lukas Tulovic (13) begann seine Feuertaufe im ADAC Junior Cup auf der Aprilia RS125 am Lausitzring mit einem Sieg. Das Leistungsniveau war

allerdings so hoch, dass er im Laufe der Saison einige Plätze in der Gesamtwertung abgeben musste. Im Saisonfinale in Hockenheim stürzte er in Führung liegend und landete schließlich auf dem gesamt zehnten Platz.

Seine Leistung fand auf internationaler Ebene Beachtung. Er wurde deshalb Ende des Jahres zum Red Bull Rookies Cup Selection Event eingeladen um dort mit 100 der talentiertesten Nachwuchsfahrer aus aller Welt um einen Startplatz im Red Bull Rookies Cup zu fahren. Als einer von 2 Deutschen schaffte er es in die Finalrunde, musste sich dort aber (vorläufig) geschlagen geben.

Auch Dirk Geiger (11) hatte erstmalig in seiner Karriere Schwierigkeiten sich ganz vorne einzuordnen. Die harte Konkurrenz setzte seinem fahrerischen Talent Erfahrung entgegen.

So kam es, dass die 3 Jahre älteren Fahrer ihn in der Nachwuchsklasse des ADAC Minibike Cup auf den 4. Platz der Gesamtwertung verwiesen. In der Einsteigerklasse schafft es Max Zachmann in seinem ersten Wettkampffahr auf einer Honda NSF100 auf Platz 5 der Gesamtwertung. Benjamin Hagmaier (10) und Nina Castellano (10) sammelten ebenfalls ihre ersten Punkte. Nina erreichte von den über 30 Startern in ihrem besten Rennen Platz 15 und Ben schaffte es sogar einmal auf Platz 9. Elias erreichte auf seiner Honda NSR50 in der mit 10 Fahrern schwächer besetzten Zweitaktklasse den gesamt dritten Platz. Damit war der AMC Ettlingen das zweitstärkste Team nach den Kids vom Sachsenring im ADAC Minibike Cup. Dies ist sicherlich zum Teil auf das in Deutschland einmalige Konzept, den jungen Talenten die benötigten Honda NSF100 Minibikes kostenlos zur Verfügung zu stellen, zurückzuführen. Für 2014 wurden hier bereits zusätzliche Fahrzeuge angeschafft.

In das Vereinsgelände wurde im Jubiläumsjahr ebenfalls stark investiert. Die 1971 durch Fritz Glaser errichtete Hütte wurde durch den „Glaser Container“ modernisiert und die neu errichtete Hütte in der Verlängerung des Clubhauses wurde, zur Ehrung seiner außerordentlichen Leistungen, nach Ehrenvorstand Robert Oberacker benannt.

Gegen Ende der Saison und Beginn der dunkleren Jahreszeit wurden gemeinsam mit Oberbürgermeister Arnold im Namen des ADAC wieder Sicherheitswesten an die Ettlinger Erstklässler verschenkt, um einen bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Durch die zahlreichen Aktivitäten auf unserem Gelände oder von unseren Mitgliedern auf Rennstrecken in ganz Deutschland wurde die Jubiläumsfeier auf einen Termin außerhalb der Saison gelegt. Deshalb freuen wir uns schon jetzt auf den 1. Februar, um gemeinsam auf das Erreichte anzustoßen. Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Für die bevorstehenden Feiertage haben wir unter http://www.amc-albgau.de/media/pdf/AMC_Ettlingen_60Jahre.pdf die Vereinsgeschichte in Bildern und Zeitungsberichten zum Download bereitgestellt. Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Winterpause

Der Übungsbetrieb endete mit dem Besuch des Sternlesmarktes am 14. Dezember. Das erste Training im neuen Jahr findet am 8. Januar statt.

Nachtübung am 11. Januar

Wir möchten unsere Leser an die Nachtübung am 11. Januar erinnern. Bitte informieren Sie sich unter www.hsv-ettlingen.de über die Veranstaltung.

Termine 2014/Korrektur

Wir hatten in der letzten Ausgabe über die Termine 2014 informiert. Leider musste eine Korrektur durchgeführt werden:
03.05. Basisprüfung
04.05. Frühjahrsprüfung

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier:

Der Harmonika-Spielring Ettlingen hatte am 15. Dezember (3. Adventssonntag) im Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne seine Weihnachtsfeier. Eröffnet wurde der festliche Nachmittag mit der „Amselpolka“ gespielt von der „Akkordeongruppe-Steinbrenner“ unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, die den ersten Teil der Weihnachtsfeier musikalisch umrahmten.

Vorsitzender Bernhard Link begrüßte die zahlreichen Besucher. Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt: dem Ehrenvorsitzenden Fritz Wandres mit Gattin, den Ehrenmitgliedern Klaus Röper, Berno Reiser und Bernhard Kast jeweils mit Gattin, sowie Franz Melischko, Andrea Duscheck und Monika Link. Begrüßen konnte Bernhard Link auch Margret Steinbrenner, die Gattin des Dirigenten sowie die Stellvertretende Bezirksvorsitzende des Deutschen Harmonika-Verbandes - Bezirk Mittelbaden - Petra Kurpisz. Im ersten Teil der Weihnachtsfeier wurden zwischen den Musikstücken die DHV- und HSE-Ehrungen durchgeführt. Petra Kurpisz konnte für 5-jähriges **musikalisches Engagement** mit einer Urkunde und Belobigung Nicole Borgmann und Uwe Seitz sowie Dominique Boué für 30-jähriges **musikalisches Engagement** mit der DHV-Ehrennadel Gold mit Urkunde ehren.

Bernhard Link ehrte Sabrina Felleisen und Rüdiger Knauer für **25-jährige aktive / passive Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde und der „silbernen Vereinsnadel“**. Für **50-jährige Vereinszugehörigkeit** wurden Irmgard Wandres und Roland Kölper mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.



v.l. Uwe Seitz, Nicole Borgmann, Sabrina Felleisen, Dominique Boué, Rüdiger Knauer, Irmgard Wandres, Bernhard Link und Roland Kölper

Den zweiten Teil der Weihnachtsfeier eröffnete das 1. Orchester des HSE, unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, mit dem Musikstück „Festliches Vorspiel“. Zwischen den weihnachtlichen Musikstücken und den gemeinsamen Weihnachtsliedern (gesanglich begleitet von den Gästen) kündigte sich wie im vergangenen Jahr St. Nikolaus an. Er berichtete über die Aktivitäten des Vereins und das in Kürze zu Ende gehende Jahr. Auch in diesem Jahr hatten zwei Jugendliche (Steven Braun und Elias Hufnagel) den Mut, St. Nikolaus in vielfältiger Weise etwas zu Gehör zu bringen. Mit zahlreichen Geschenken wurden alle Spielerinnen und Spieler, die Verwaltungsmitglieder sowie die „Akkordeon-Gruppe Steinbrenner“ überrascht. St. Nikolaus hatte auch den Ausbildungsleiter und Dirigent Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret nicht vergessen.

Bernhard und Monika Link wurden von der Vorstandschaft sowie von der „Akkordeon-Gruppe Steinbrenner“ mit einem Präsent überrascht.

Nach dem gemeinsamen Lied „O du fröhliche“ bedankte sich Bernhard Link bei allen Helfern für die Einsätze, die sie für den Verein getätigt hatten, bei allen Spielerinnen und Spielern und bei der Jugend, mit ihren Jugendleitern.

Ein Dank ging auch an alle Mitglieder, Freunde und Bekannte für ihr Kommen und er wünschte ihnen und ihren Familien gesegnete Festtage, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

Monika Link brachte die Gäste mit der Weihnachtsgeschichte „Ansprache einer Kerze“ zum Nachdenken, danach beendete das 1. Orchester mit dem Musikstück „Weihnachtsfriede“ die Weihnachtsfeier.

Allen treuen Amtsblatt- und Internet-Lesern wünscht der Harmonika-Spielring Ettlingen ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Advent, Advent.....

Die schönste und besinnlichste Zeit im Jahr hat begonnen, alles ist wunderschön geschmückt und beleuchtet und von allen Richtungen ertönen liebliche Melodien, so auch vom Fanfarenzug. Am 2. Dezember trafen sich die Mitglieder des Vereins auf dem Weihnachtsmarkt in Ettlingen, um dort auf der Bühne den Bürgern und Bürgerinnen einen Auszug aus ihrem aktuellen Programm zum Besten zu geben. Danach las die Jugend des Vereins noch das Gedicht von der Kerze vor und verteilte kleine Geschenke an alle. Es war wie immer ein gelungener Auftritt und brachte ein wenig Weihnachtsstimmung in die Herzen.

Einen besonderen Auftritt hatte die Bläsertruppe des Vereins am 6. Dezember beim ersten Laternenzug am Nikolaustag durch die Gassen Ettlingens. Pünktlich um 17 Uhr ertönten die Fanfarenklänge am Schlosshof und lockten weit über 400 begeisterte Besucher.

Da beim Fanfarenzug meist ein Highlight das nächste jagt, traf man sich am darauf folgenden Sonntag zur jährlichen Weihnachtsfeier, dieses Jahr einmal was komplett anderes. Wir feierten mit der KG Fidelio in deren Räumlichkeiten und saß gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zusammen und ließ das Jahr noch einmal Revue passieren. Die Jugend wurde von den Wichteln, die extra vom Nordpol angereist kamen, reichlich beschenkt für ihre hervorragenden Leistungen bei den Auftritten wie auch für die ganzen Mühen und aufmerksames Proben das Jahr über.

Nun legt der Fanfarenzug eine Winterpause ein, um die Weihnachtszeit zu genießen mit Freunden und Familie, um Kräfte zu sammeln, damit wir in der 5. Jahreszeit wieder auf den zahlreichen Umzügen und Veranstaltungen unser Publikum zum Beben bringen können. Der Fanfarenzug Ettlingen bedankt sich nun noch einmal bei allen Mitgliedern, Helfern und Freunden für die tolle Unterstützung das ganze Jahr über und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2014. Kontaktadressen, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Bildmaterial haben: Email: Gabriele-1984@web.de
1. Vorsitzende Katharina Müller
Fon & Fax: 07243 / 3 43 00 2044
Interne Termine: 13. Januar, erste Probe nach den Weihnachtsferien

Ökumenische Philharmonie

7. Neujahrskonzert der Oekumenischen Philharmonie



„Vollen Einsatz garantiert auch diesmal wieder die Oekumenische Philharmonie bei ihrem Neujahrskonzert.“

Zum 7. Mal in Folge veranstalten die christlichen Profimusiker unter der Leitung von Frank Christian Aranowski ihr beliebtes Neujahrskonzert in der Stadthalle. Hauptwerk des Abends wird Antonín Dvořáks Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“ sein. Auf dem Neujahrskonzert kann man sich an Johannes Brahms' heiteren und überschwänglichen Seite erfreuen: Neben den brillanten „Haydn-Variationen“ steht eine Auswahl der berühmtesten Ungarischen Tänze auf dem Programm. Im Anschluss an das Programm laden wir im Foyer der Stadthalle zu einem festlichen Neujahrsempfang bei Sekt und kulinarischen Köstlichkeiten der Firma Partyservice Schmid ein. Info: Sonntag, 5. Januar, 19 Uhr, Stadthalle; Karten (ein schönes Weihnachtsgeschenk!) von 14,- € bis 30,- € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70%) unter www.reservix.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Alpha-Buchhandlung, Hirschgasse 2). Weitere Infos: www.oekphil.de.

MGV Sängerbund 1851 Ettlingen Spinnerei e.V.

Weihnachtskonzert am 22. Dezember
Am Sonntag, 4. Advent, lädt der Chor des Gesangvereins, unter der Leitung von Solvey Kretschmann, herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert ein. Weitere Mitwirkende sind das Bläserensemble des Musikvereins Lyra. Das Konzert beginnt 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Bonifatius Schöllbronn.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Weihnachtsgruß und Termine

Am 4. Adventssonntag wird der gemischte Chor der Liedertafel Ettlingen um 10 Uhr den Gottesdienst in der Johanneskirche in Ettlingen musikalisch umrahmen.

An Heiligabend selbst findet um 16 Uhr das traditionelle Weihnachtssingen im Schlosshof statt.

Dieses Jahr ist wieder der GV Liedertafel Ettlingen e.V. an der Reihe, die Ettlinger Bürger mit einigen Liedbeiträgen auf Weihnachten einzustimmen. Es werden alle drei Chöre der Liedertafel vertreten sein:

der gemischte Chor, Rhythm'n'Fun sowie der Konzertchor.

Der GV Liedertafel Ettlingen wünscht Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2014

Jazzchor

Weihnachtskonzert

Der Jazzchor Ettlingen hatte Gelegenheit, am 7. Dez. im Asamsaal des Schlosses ein Weihnachtskonzert zu veranstalten. Für Chorleiter Wolfgang Klockewitz, Sängerinnen und Sänger war es ein ganz besonderes Ereignis, inmitten dieser barocken Kulisse vor einem vollen Haus ein weihnachtliches Programm zum Besten geben zu dürfen. Claudiu Gheoghiu, ein aus Rumänien stammender und in Karlsruhe wohnhafter Pianist, konnte für die Begleitung am Flügel gewonnen werden. Sein Spiel, sowie die gesanglichen Beiträge wurden mit viel Applaus bedacht. Ebenso große Beachtung fand das von Wolfgang Klockewitz humorvoll-besinnlich vorgebrachte Gedicht über die Monate des zu Ende gehenden Jahres, welches er eigens für diesen Anlass schrieb.

Die hervorragende Akustik, das stilvolle Ambiente, sowie das dankbare Publikum waren für uns schon wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, an welches wir gerne zurückdenken werden. Chor und Chorleiter freuen sich schon auf das kommende Jahr, die Planungen bzgl. Programm und mögliche Veranstaltungen laufen bereits an.

Chorleiter, Vorstand und Chormitglieder wünschen allen treuen Konzertbesuchern ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes Jahr 2014 und wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

„Wir feiern ein Fest der „Freude“

Unter diesem Motto feierten die Sängerinnen und Sänger der „Freundschaft“ Ettlingen im wieder festlich geschmückten Bürgerkeller der Stadthalle ihre Weihnachtsfeier. Vorsitzender Roland Ungerer begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Sein besonderer Gruß galt Franz Becker, Vertreter der Sängergemeinschaft Albtal, der Vorsitzenden des Stadtverbandes der CDU Inge Grether, dem Vorsitzenden des Stadtverbandes der SPD, Norbert Märkle, den ehemaligen Mitgliedern des Ettlinger Stadtrates,

natürlich alle Sängerinnen und Sängern und treuen Freunde und Gönner der „Freundschaft“.

Der musikalische Auftakt sowie die weiteren unterhaltsamen Beiträge wurde wieder vom Akkordeonorchester Stupferich, unter der Leitung von Walter Engelmann übernommen. Gestaltet wurde die Feier hauptsächlich von den Chören der „Freundschaft“ unter der Leitung von Dirigent Alexey Bourmistrow. Von Sangesfreund Erwin Hess wurde eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgetragen.

Die festliche Veranstaltung war jedoch bestens geeignet, verdiente Sängerinnen und Sänger und langjährige Mitglieder zu ehren. So konnte Franz Becker im Auftrag des Sängerbundes für 40 Jahre Singen im Chor, Karl-Heinz Boeuf auszeichnen.

Karl-Heinz Boeuf ist 2. Vorsitzender der „Freundschaft“, und hatte vorher lange Jahre bei der „Postalia“ Karlsruhe gesungen. Für 65 Jahre Singen in der „Freundschaft“ konnte Ehrenvorsitzender Walter Wieland den Ehrenteller des Deutschen Chorverbandes in Empfang nehmen. Walter Wieland, der von 1971 bis 1995 die „Freundschaft“ als 1. Vorsitzender führte, und dafür zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, war Wegbereiter für den Frauenchor der „Freundschaft“ in den Jahren 1989/1990. Ohne den Frauenchor würde die „Freundschaft“ eigentlich heute „alt“ aussehen. Walter Wieland bedankte sich für die Ehrung, versichert weitere tatkräftige Unterstützung, soweit es seine Gesundheit zulasse. Vorsitzender Ungerer konnte noch weitere Ehrungen vornehmen. Für 10 Jahre Singen im Chor wurden Brigitte Leix, Berger Petra und Gerti Märkle im Frauenchor, sowie Rudolf Mackert, im Männerchor ausgezeichnet. In Abwesenheit wurden Alfred Köhler für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Wolfgang Peschel für 60-jährige Mitgliedschaft, davon 50 Jahre aktiver Sänger, geehrt. Außerdem konnte Vorsitzender Roland Ungerer für 10-jährige Dirigententätigkeit Chordirektor Alexey Bourmistrow ein Präsent überreichen. Der gemischte Chor beendete mit „Stille Nacht, heilige Nacht ...“ das festliche Programm, wünscht allen frohe Weihnachten und Glück und Gesundheit im kommenden Jahr. Erste Singstunde im Jahr 2014 ist am Dienstag, 14.1., 18 Uhr Frauenchor, Männerchor um 20 Uhr, jeweils im Untergeschoss der Stadthalle. „Zuwachs“ an Sängerinnen und Sängern ist herzlich willkommen.

Marinekameradschaft

Strunk-Sternlesmarkt - Senioren - Shantychor

Dreimal war der Ettlinger Shantychor bisher während der Adventszeit mit seinem Weihnachtsprogramm unterwegs. Am Freitag vor dem ersten Advent star-

tete die **Familie Strunk** bereits zum 15. Mal ihre Adventsaktion im „Lichterhaus“ zu Gunsten des Fördervereins der Karlsruher Kinderkrebeklinik. Den musikalischen Beitrag zu dieser Veranstaltung leistete abermals der Shantychor, der mit seinem Auftritt für ein volles Haus und somit öffentlich auch gleich für einen guten finanziellen Start in die bewundernswerte Aktion dieser Ettlinger Familie sorgte.

Ebenfalls gut besucht war am zweiten Advent das Vereinsheim der Marinekameradschaft. Bereits zum zehnten Mal hatten die Frauen der MK Ettlinger Senioren zu einem inzwischen sehr beliebten Adventsnachmittag zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Abgerundet wurde die Adventsfeier durch die beiden Auftritte des Shantychors, dessen Weihnachtslieder mit sehr viel Beifall bedacht wurden. Eine besondere Überraschung war das Erscheinen des Nikolaus, passend, nach dem Lied „Sankt Niklas war ein Seemann“. In erster Linie bedankte er sich bei den Marinefrauen um **Lydia Hauptmann** mit kleinen Geschenken für deren selbstlosen Einsatz. Aber auch den Sängern, Chorleiter **Luis Craff** und Akkordeonspieler **Harald Jung** galt sein Dank für alles Geleistete während des Jahres. Mit ins Programm eingebaut waren auch noch Beiträge von **Gregor Klinke, Harald Brück und Manfred Otte**, mit **Harald Jung** zusammen, in Form von Geschichten, Gedichten und als Soli vorgetragenen Liedern. Dankbare und weihnachtlich gestimmte Gäste begaben sich nach ca. drei Stunden auf den Heimweg und viele äußerten den Wunsch, dass es diesen Adventsnachmittag im kommenden Jahr auch wieder geben sollte.

Den darauf folgenden Montag stand der Chor um 18 Uhr auf der Bühne des Sternlesmarktes, wie jedes Jahr in der Adventszeit. Eine falsche Angabe auf der Plakatierung ließ manche Besucher leider bereits um 17 Uhr die Sänger erwarten, ein Fehler, der nicht in der Verantwortung der Marinekameradschaft lag. Trotzdem war der Platz vor der Bühne, sehr zur Freude des Chores, so gut besucht wie selten zuvor. Die Mischung aus Seemanns- und traditionellen Weihnachtsliedern kam beim Publikum offensichtlich gut an, denn kaum einer verließ den etwa halbstündigen Auftritt vor dem abschließenden „Feliz Navidad“, mit dem der Shantychor seinen Anhängern in mehreren Sprachen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschte.

Den nächsten und letzten Weihnachtsauftritt wird der Shantychor direkt an **Heiligabend**, also am 24. 12. zwischen **10 und 12.30 Uhr** im Kurhaus in **Bad Herrenalb** haben. „Warten auf's Christkind“ ist das Motto, zu dem nicht nur Herrenalber Gäste eingeladen sind.

Die Marinekameradschaft und der Shantychor wünschen allen, die sich mit dem Verein verbunden fühlen, frohe, harmonische Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das kommende neue Jahr 2014.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

7. Januar **Nordic Walking** jeweils dienstags ab 9 Uhr Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

7. Januar **Seniorengruppe** ab 14 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

8. Januar **Mittwochswanderung** zum Naturfreundehaus Knielingen. Abfahrt 13:28 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof. Gehzeit ca. 1,5 Stunden, Führung Theo Jung

10. Januar **Neujahrsempfang** für alle Mitglieder und Freunde 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

15. Januar **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorgergruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Jahresabschlussfeier der Naturfreunde Ettlingen

Traditionsgemäß beenden die Naturfreunde Ettlingen ihr Wanderjahr mit der Jahresabschlussfeier. So auch letzten Samstag, wie schon in den Jahren davor im Heim der AWO Ettlingen, im Karl Still Haus. Zahlreiche Gäste und Mitglieder konnte die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan wieder begrüßen. So die Ehrenmitglieder, den Ehrenvorsitzenden Karl Heinz Still, die Naturfreunde Waldkirch mit ihrer Vorsitzenden Marietta Noel und den Hausherrn der AWO, Thomas Riedel. Ebenfalls anwesend waren die Mitglieder der Ortsgruppe, die für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden sollten.

So wurden Ingeborg Dubac, Monika Link, Monika Jung und Walter Bach für 25 Jahre Mitgliedschaft, Traudhilde Jäger und Bruno Glasstetter für 40 Jahre, Linda Hauer und Peter Hänle für 50 Jahre und Ingrid Ehrle und Werner Laier für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für das Rahmenprogramm sorgte musikalisch David Schumacher, eine Bilderrückschau auf das Jahr 2013 und eine Lesung aus der Chronik der Naturfreunde Ettlingen über die Jahre 1933-45 und die Enteignung des Hauses im Gaistal. Ebenso wurde die Aktion der Naturfreunde Internationale: Landschaft des Jahres: Der Oberrhein, vorgestellt!



Bild von links nach rechts: Vorstand Norbert Jung, Bruno Glasstetter, Peter Hänle, Linda Hauer, Werner Laier, Ingrid Ehrle und die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Ob Sonnen- oder Kerzenschein, im SCHWARZWALDVEREIN stets daheim. Der stimmungsvolle, adventliche Rahmen im Festsaal des Seniorenzentrums am Horbachpark verlieh der Jahresabschlussfeier des SWV einen geheimnisvollen Glanz. Gespannte Gesichter lauschten der vorweihnachtlichen Atmosphäre. Die 1. Vorsitzende Helga Grawe sieht die Jahresabschlussfeier als beliebte Gelegenheit, mit den Vereinsmitgliedern das Jahresende zu feiern, zum einen, den verdienten Mitgliedern zu danken, zum andern, das letzte Wanderjahr Revue passieren zu lassen. Der Vorstand blickt auf ein erfolgreiches Wanderjahr zurück, und freute sich über den rasanten Zuwachs neuer Mitglieder. Unsere Arbeit, so Helga Grawe, ist für unsere Vereinsmitglieder eine glaubwürdige Perspektive, dies bestätigt die rege Beteiligung bei allen Wanderungen und Events, sowie die begeisterten Mitglieder.

Dank und Vertrauen ging an die Wanderführer, Wegewarte und Helfer, welche letztendlich ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der gesamten Bevölkerung, nicht nur für die aktiven Wanderer im Verein, meistern.

Für das neue Wanderjahr hat der SWV ein vielseitiges Wanderprogramm einmaliger Besonderheiten und erfrischenden Events zusammengestellt. Einfach, eine perfekte Mischung aus Kultur – Natur pur – Bewegung und Wohlfühlen.

Damit der Jahresabschlussabend festlich wird, erfreute uns Drehorgelspieler Bernd Genter mit weihnachtlichen Klängen, sowie mit einer Schilderung der Entstehung des Orgelspiels.

Das Vorstandsteam entzückte alle Anwesenden mit dem Theaterstück, „Weihnachten in Bethlehem“. Mit Musik und Gesang klang dieser wunderschöne, vorweihnachtliche Abend aus.

Das Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Das Wanderprogramm 2014 liegt bei der Stadtinformation im Fach Natur aus.

Januar

Do, 8.1. Neujahrswanderung
ob Schulstress mit dem Pauker,
ob's gruselig isch im Labyrinth, dies erfahren wir auf dem Spessarter Erlebnispfad, anschließend Einkehr. Mit dem Bus oder auf Schusters Rappen geht es je nach Wetterlage zurück nach Ettlingen. Abfahrt Ettlingen Stadt ZOB 9.24 Uhr
Gehzeit eine Strecke: ca. 3 Stunden
Führung: Helga Grawe und Dieter Soth
Fahrkarte, eine Zone, Cityplus oder Seniorenkarte
Gäste sind herzlich willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Oder-Neisse-Radweg



Neisse und Oder – einst als „Oder-Neisse-Linie“ ein Reizwort deutscher Ostpolitik, einst Grenze zwischen feindlichen Blöcken, heute offener Übergang zwischen Deutschland und Polen. Von Zittau in Sachsen über Görlitz zur Oder bis nach Szczecin (Stettin), mit dem Schiff durchs Stettiner Haff nach Usedom führt der Oder-Neisse-Radweg, den Rolf und Barbara Hamberger im Sommer 2013 bereisten.

Dienstag, 7. Januar, um 20 Uhr Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33.
Eintritt frei, Gäste sind willkommen

Das weitere Programm:

Schneeschuhwanderung: Wer Interesse an einer Schneeschuh-Wanderung hat, meldet sich unter paul.keller@dav-ettlingen.de und wer Interesse an einer Fotowanderung mit Schneeschuhen hat, unter acmh@gmx.de. Eine begrenzte Anzahl von Schneeschuhen kann gegen Gebühr in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

So. 12. Januar

Sportliche Wanderung über 21 km mit 1.130 Höhenmetern von Gaggenau zum Merkur mit Mittagseinkehr. Paul-Jürgen Keller macht es von den Verhältnissen abhängig, ob mit Schneeschuhen gewandert wird. Vorausgesetzt werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffen ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 19. Januar

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung. Interessierte melden sich unter
petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Sa. 01. Februar

Fotoseminar: Sehen lernen für Anfänger. Andreas Hünnebeck hat an Fotoworkshops von Jürgen Winkler, Heinz Zak und Bernd Ritschel teilgenommen und möchte seine Erfahrungen gerne weitergeben. In diesem Anfängerseminar geht es vor allem um das Motiv und die Bildgestaltung - was will ich fotografieren, und wie setze ich es am besten ins Bild. Wenn eine Kameraausrüstung vorhanden ist, dann bitte mitbringen (es geht auch ohne). Bilder zur Analyse auf USB-Stick oder als Papierabzug mitbringen. Die Kursgebühr beträgt 15,- €. Der Kurs findet von 16 bis 19 Uhr in unserer Geschäftsstelle in der Kronenstraße 7 statt. Interessierte melden sich unter acmh@gmx.de.

Caritasverband

Caritasverband hat zwischen 23. Dezember und 6. Januar geschlossen.

Außerdem vermittelt der Caritasverband Ettlingen ab 2014 keine Kleiderspenden mehr. Menschen mit geringem Einkommen können sich an die Kleiderbörse der BEQUA, gGmbH, in der Hertzstraße 10 wenden. Dort gibt es Kleidung zu äußerst günstigen Preisen. Wenn auch dieser geringfügige Betrag von jemandem nicht aufgebracht werden kann, kann er sich beim Caritasverband Gutscheine ausstellen lassen. Die Öffnungszeiten der Kleiderbörse dort sind Mo – Do 9 bis 16 Uhr und Fr 9 bis 12 Uhr. Dort können auch gute gebrauchte Kleidungsstücke abgegeben werden.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolpinggedenktag

Im Mittelpunkt der Feierstunde zum diesjährigen Kolpinggedenktag, die von Präses Heringklee und dem Leitungsteam Angelika Hey und Peter Nedwig eindrucksvoll gestaltet und musikalisch von Eva und Sabine Baader begleitet wurde, standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

In seiner Begrüßungsansprache erinnerte Präses Heringklee an Adolph Kolping, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, an seinen christlichen Glauben und den daraus resultierenden Einsatz für die Menschen seiner Zeit, um ihnen in ihren Bedürfnissen und Nöten tätig beizustehen. Er forderte die Mitglieder der Kolpingsfamilie auf - jeder im Rahmen seiner Fähigkeiten und Ressourcen - in der heutigen Gesellschaft, die andere Bedürfnisse und Nöte hat und auch anders reagiert als vor 200 Jahren, helfend tätig zu sein und dabei zweierlei nie aus dem Blick zu verlieren - ganz getreu dem Gründungsvater der Kolpingsfamilien - Gott und die Menschen.

Im Anschluss nahmen Präses Heringklee, Angelika Hey und Peter Nedwig die Ehrungen der Jubilare vor und dankten ihnen für ihre Treue zur Gemeinschaft und erinnerten dabei im Einzelnen an deren Tätigkeit im Laufe ihrer Mitgliedschaft. Geehrt wurden:

für 70 Jahre: Helmut Gleißle

für 65 Jahre: Karl Baader, Hubert Berg, Bernhard Göppert

für 60 Jahre: Martin Becker, Berthold Berg, Martin-Karl Berg, Anton Hutt, Dieter Koch, Konrad Köhler, Eugen Merz, Heinz Stumpf, Josef Weickenmeier, Horst Wieland

für 50 Jahre: Eduard Derer, Günther Starretschek, Eberhard Stoffel

für 40 Jahre: Klaus Brenner, Martin Keßler, Elisabeth Köning, Hildegard Ruml, Dr. Erwin Vetter, Angela Weber

für 25 Jahre: Anita Allinger, Edgar Allinger, Gerhard Börsig, Hildegard Schlee

Silvesterfeier im Kolpingsaal

Am **Dienstag, den 31. Dez.** trifft sich die Kolpingsfamilie im Anschluss an den ökum. Jahresabschlussgottesdienst in der Johannes-Kirche (Beginn 17 Uhr) zum fröhlichen Beisammensein im Kolpingsaal.

Die Kolpingsfamilie Ettlingen wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Verein Türkischer Arbeitnehmer Ettlingen u. Umgebung e.V.

Der Türkische Arbeitnehmer-Verein ist seit 41 Jahren in Ettlingen und Umgebung tätig. Zu seinen Aufgaben gehört es, den türkischen Mitmenschen in allen Lebenslagen beizustehen.

Der Verein arbeitet auch nach wie vor intensiv daran, die Annäherung zwischen Deutschen und Türken zu unterstützen, das gegenseitige Kennenlernen und Verständnis der unterschiedlichen Kulturen zu fördern und ein friedliches Miteinander zu schaffen.

Der Türkische Arbeitnehmer-Verein e.V. wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2014.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Blumenpflanzaktion



Mitarbeiter/innen der Volksbank Ettlingen und die Projekt-Initiatoren

Seit seiner Erstellung im Jahr 2007 genießen die Bewohner des Stephanus-Stifts am Stadtgarten die zentrale Lage und das weitläufig konzipierte Haus mit der großen Grünfläche im Innenhof. Allerdings wurde der Genuss des Gartens für einige Bewohner/innen doch getrübt durch den ganzjährigen Blick auf viele nackte Steine und zu wenig blühenden Pflanzen. Auch war ein aktives Miteinander auf der Terrasse, durch zu wenig Schatten im Sommer nur bedingt möglich.

Unter dem Motto „Unser Garten blüht auf“ konnte jetzt mit Unterstützung der Volksbank Ettlingen und deren großzügigen Spende von 4.000 € ein schon länger geplantes Projekt in Angriff und begonnen werden. Die Gartenanlage soll für die Bewohner/innen attraktiver und interessanter werden. Nachdem die Ettlinger Gartenfirma IBEN die aufwendigen Vorarbeiten erledigte, haben nun Mitarbeiter der Volksbank Ettlingen im Rahmen der Aktion „Volksbank packt an“ tatkräftig dabei geholfen, einen blühenden Pflanzenhügel auf der Rasenfläche anzulegen und einen schönen, ganzjährig blühenden Amberbaum zu pflanzen. Das Ergebnis dieses Arbeitstages kann sich mehr als sehen lassen und hat bei den Bewohnern/innen des Stephanus-Stiftes sehr viel Zustimmung gefunden!

Bereits während der Arbeiten zeigten sich diese freudestrahlend an den Fenstern und auf den Balkonen als „Zuschauer“, mit Beifall oder einem erhobenen Daumen.

Als nächster Schritt ist für das Frühjahr die Beschattung der Terrasse geplant. Anschließend die Bepflanzung der angrenzenden Bereiche. Darüber hinaus wird der Innenhof mit weiteren, seniorengerechten Sitzbänken ausgestattet. Da alle diese Erweiterungen ausschließlich durch Spenden finanziert werden, ist das Stephanus-Stift auf eine breite Unterstützung durch weitere Sponsoren und spendable Mitbürger/innen mit einem Herz für Senioren angewiesen, um das Gesamtprojekt verwirklichen zu können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der Heimleitung im Stephanus-Stift am Stadtgarten.

Die Projekt-Initiatoren, Frau Kissel und Heimleiter Sterzenbach, luden nach gelungener Pflanz- und Gartenarbeit noch zu neuem Wein und Zwiebelkuchen in geselliger Runde ein.

Um auch auf diesem Wege, im Namen des Stephanus-Stiftes am Stadtgarten, ganz herzlich DANKE für die Spende und die Gartenarbeit der Volksbank Ettlingen zu sagen.

Pfennigbasar e.V.

Der Pfennigbasar hatte Kinder zur Nikolausfeier eingeladen.

Oder man könnte auch fragen: was ist das? Ca. 1 m groß, strahlende Augen und fröhlich laut?



Nun, das waren die Kinder, die zur Nikolausfeier vom Pfennigbasar am 5. Dezember im Hause Strunk kamen. Im Hause der Fam. Strunk wurde dazu das passende Ambiente geboten. Sorgfältig vorbereitet waren die Geschenke in Altersstufen eingeteilt und auf dem Tisch aufgebaut. Nach kurzen Begrüßungsworten der 1. Vorsitzenden des Pfennigbasars Christa Stauch begann die Bescherung. Schön aufgestellt in Reih und Glied ging es los. Von allen Kindern wurden die Geschenke begutachtet und keiner ging ohne „Beute“ nach Hause. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind einen Kinderpunsch.

Ein schöner Nebeneffekt war, dass man noch aß und trank. Damit unterstützten die vielen Besucher die Fam. Strunk, die wie jedes Jahr den Gewinn an FUoKK eV spendet.

Leuchtende Gesichter und ein Dankeschön, das war ein wunderbarer Lohn und Ansporn für die vielen Stunden, die die Mitarbeiter des Pfennigbasares geleistet hatten und weiterhin leisten werden.

Lions-Club

Erfolgreicher Lions-Christbaum-Verkauf beim 11. Ettlinger Gewerbehoftag



Daniel Büchle, GF der AfB, Peter Kappes, Sozialdezernent des Landratsamtes KA, Bürgermeister Fedrow, Michael Sterzenbach, Leiter Stephanus-Stift, Georg Walcher, Präsident Lions-Club Ettl., Angelika Gall-Kissel, Helmut Weigand PR-Referent Lions-Club Ettl.

„Sie sehen den Trubel ja selbst. Wir können wieder von einem Erfolg des Christbaumverkaufs ausgehen. Der Erlös wird in Ettlingen investiert werden, wo die Hilfe besonders sinnvoll ist“, so Lions-Präsident Georg Walcher am vergangenen Samstag inmitten seiner freiwilligen Helfer, die überall mit dem

Verkauf beschäftigt waren.

Und den Worten folgte sofort die Tat: Er nutzte den Termin gleich, um von den Einnahmen im Namen des Lions-Hilfswerks einen Scheck über € 1.000,- an das Stephanus-Stift am Stadtgarten zu überreichen. Angelika Gall-Kissel und Heimleiter Michael Sterzenbach nahmen die Spende erfreut und dankend entgegen. Sie ist zur Verschönerung des Gartenbereiches des Heimes gedacht.

„Der Gewerbehoftag im Ettlinger Industriegebiet hat sich immer mehr zu einer bunten Angebotspalette mit sozialer Ausrichtung entwickelt“, berichtete Daniel Büchle, Geschäftsführer der Firma AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung), die an dem Verkaufstag gebrauchte Computer, die ohnehin schon sehr günstig sind, nochmals mit 15% Nachlass verkaufte. Die BEQUA gGmbH verkaufte Christbaumschmuck und nahm gebrauchte Kleider und Spielsachen an und das Kaffeehäusle Ettlingen bot Kaffee und Kuchen an.

Um zu unterstreichen, dass der Landkreis Karlsruhe die Initiative unterstützte, war auch der Sozialdezernent des Landratsamtes Peter Kappes persönlich anwesend und stellte sich sozialpolitischen Fragen, auch im Zusammenhang mit dem ebenfalls vertretenen „Ettlinger Netzwerk für Menschen mit Behinderung“.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der ganzen Aktion war maßgeblich als Hausherr die Firma J+W Haustechnik beteiligt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünscht der Vorstand des Bürgervereins seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern in Neuwiesenreben und Ettlingen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2014

Das Jahr 2013 stand für den Bürgerverein im Zeichen eines etwas turbulenten Vorstandskarussells. Verlieh die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes anlässlich der Jahreshauptversammlung noch in geordneten Bahnen, versetzte der überraschende Rücktritt des Kassierers Dieter Rimat, dem an dieser Stelle für sein langjähriges Engagement herzlich gedankt sei, Vorstand und Verein in erhebliche Schwierigkeiten. Trotz intensiver Suche war zunächst kein Mitglied bereit, dieses Amt zu übernehmen. Als Übergangs- und Notlösung übernahm der amtierende Vorsitzende Rainer Hasenbeck auch dieses Amt. Zum Glück meldete sich dann doch Herr Helmuth Kettenbach und wurde auch prompt gewählt. Drei Mitgliederversammlungen in einem Jahr hat es in der Geschichte des Bürgervereins noch nicht gegeben. Das 25-jährige Jubiläum des Bürgervereins war einer der Höhepunkte des Vereinsjahres. Oberbürgermeister Johannes

Arnold sprach ein aufmunterndes Grußwort; der damals erste Vorsitzende Freimut Hauk ließ in einer launigen Rede 25 Jahre Geschichte des Stadtteils und der Stadt Revue passieren.

Zur Jahreshauptversammlung konnten wir als Gastreferenten Herrn Kriminalhauptkommissar Jürgen Maisch gewinnen, der uns in eindrücklichen Beispielen von den ungezählten und immer wieder neuen Ideen der Trickbetrüger berichtete und warnte.

Erfreuliches ist zu vermelden: Die gefährliche Situation am Ende der Treppenanlage Epernyerstr./Neuwiesenrebenstr. ist nun durch eine Barriere entschärft. Die ziemlich absurde und gefährliche Radwegesituation am Schröder-Kreisel wird diese Woche endlich in der Verkehrsrunde bei der Stadtverwaltung diskutiert. Wir hoffen auf eine positive Lösung. Der recht marode Weg durch den Adenauer-Park wurde saniert. Die Versetzung des an der verlängerten Probststr. ungünstig gelegenen Bouleplatzes in den Adenauer-Park wird im kommenden Jahr angegangen. Weitere Nistkästen wurden aufgehängt; Herrn Kleinfeld sei Dank.

Außerordentlich unerfreulich ist die Schließung des Feinkostgeschäfts Rettenmeier am Berliner Platz. Damit nicht genug: Auch die Filiale der Sparkasse wird geschlossen werden. Weiterhin im Schwebestadium ist die Beseitigung der Lärmemissionen, die vom AMC am Seehof ausgehen. Der umstrittene Zusatzvertrag wird seitens der Stadt immer nur um ein Jahr verlängert; Perspektive offen. Die oft versprochene bauliche Veränderung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen Schumacherstr./Adenauerstr. von den wenig attraktiven Betonkübeln zu Pflanzinseln wird absehbar wohl nicht kommen.

Der Bürgerverein bietet regelmäßig einen Literatur-Zirkel (ca. monatlich und mittlerweile im 19. Jahr) und Boule (im Sommer jeden Mittwoch) an.

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 30. Januar, 20.15 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Besprochen wird der autobiografische Bericht „Diktate über Sterben und Tod“ von Peter Noll. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Familie Overlach (Tel. 07243/79477). Gäste sind willkommen. Homepage des Bürgervereins: www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung

Im Bürgerzentrum Fürstenberg fand unsere Jahreshauptversammlung in Anwesenheit von Oberbürgermeister Arnold statt. Zu Beginn begrüßte unser Vorsitzender Markus Derer Herrn Arnold und Herrn Oberhofer von der Stadtbau

GmbH. Nach dem Gedenken an unsere Verstorbenen hatte gleich der OB das Wort. Zwei Maßnahmen, das Sonnensegel und der Bücherschrank, gingen auf seine Initiative zurück. Der weitere Inhalt war die Sanierung der Stadtbauwohnungen und der Pestalozzischule. OB Arnold hat dem Gemeinderat eine Liste mit allen Grundstücken, die der Stadt gehören und bebaut werden können, übergeben. Hierzu gehört auch der Spielplatz Josef-Stöhrer-Weg. Der zweite Schwerpunkt seiner Ansprache betraf die Lärmelastigung. Hier gibt es eine Aussicht auf Minderung des Autobahnlärms. Die Stadt spart Geld an, um, bei der anstehenden Sanierung der Autobahn, eine höherwertige Fahrbahndecke zu ermöglichen. Im Anschluss sprach Herr Oberhofer im Detail über den Ausbau der Stadtbauwohnblocks mit dem Hinweis, dass sich momentan noch alles in der Planungsphase befindet. Herr Derer kam nun auf den Jahresrückblick der IG-West zu sprechen. Von den 14 Aktivitäten seien hier nur die Schwerpunkte Entenbrunnenfest, Asylbewerber, Bürgertreff, Landemöglichkeit des Rettungshubschraubers und Lärm erwähnt. Besonderen Wert legt die IG-West auf das Fördern von Veranstaltungen bei uns in der Siedlung, die dem Gemeinwohl dienen und sozialen Inhalt haben. So wurde der Martinsumzug und die Weihnachtsveranstaltung der Familie Strunk gefördert.

Der Vorstand dankte allen Helferinnen und Helfern, die uns in diesem Jahr zur Seite standen. Im neuen Jahr begehnen wir das 10-jährige Bestehen des Bürgervereins. Es wäre eine Möglichkeit dies mit einem neugestalteten Entenbrunnenfest zu feiern. Erste Planungen gibt es bereits.

Die Vorstandschaft dankt allen 304 Mitgliedern des Bürgervereins für ihr Vertrauen und wünscht ihnen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Museumsgesellschaft Ettlingen

„Mitglieder stellen aus“

Ca. 70 Besucher, Freunde und Gäste und natürlich auch die Künstler selber waren bei der Vernissage der Ausstellung im Ostflügel des Schlosses. Doris Henseler, 1. Vorsitzende der Museumsgesellschaft zeigte sich in ihrer Ansprache begeistert von der Vielfalt der gezeigten Werke, sowohl hinsichtlich der Materialien, als auch der Stilkunst. Prof. D. Daub, der von Seite des Fördervereins Hospiz sprach, ermutigte die Kunstfreunde, sich die Werke nicht nur anzusehen, sondern sie auch zu erwerben. Eine dauerhafte Freude für den neuen Besitzer und eine sinnvolle Unterstützung für das Hospiz. Tatsächlich wurden die ersten roten Punkte bereits

geklebt. Die Ausstellung, bei der vorwiegend Künstler aus Ettlingen und der Umgebung ausstellen, ist noch bis zum 21. Dezember geöffnet. Es lohnt sich, den etwas verschlungenen Weg über den Schlosshof zu finden!

Geschäftsstelle im Kutschengebäude

Die Geschäftsstelle ist am 19. Dezember ausnahmsweise geschlossen. Am 20. Dezember sind wir noch für sie da, bevor dann Pause bis zum 8. Januar 2014 ist.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden geruhsame und harmonische Feiertage und freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Hexenweihnachtsfeier

Am letzten Samstag fand unsere alljährliche Hexenweihnachtsfeier im gemütlichen Hexenheim statt. Nach der Weihnachtsansprache unserer Zunftmeisterin und einigen Weihnachtsliedern erhielten unsere Nachwuchshexen kleine Geschenke die sie mit großem Eifer auspackten. Aber auch die Größeren haben sich über ihre Gaben gefreut. Und so feierten alle gemeinsam bis tief in die Nacht.



Die Ettlinger Rebhexen wünschen allen Lesern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014.

Erstes Hexentreffen 2014

Am Dienstag, 7. Januar, treffen sich die Rebhexen wieder im Hexenheim. Dort erfahrt ihr alles über die nächsten Veranstaltungen und Treffpunkte.

Hexenbesenwäsche

Anno 2014 steht für die Ettlinger Rebhexen dann auch die Hexenbesenwäsche auf dem Programm. - Am Donnerstag, 9. Januar, um 18.11 Uhr beginnt am Ettlinger Narrenbrunnen die Reinigung der Hexenbesen für die kommende Faschenskampagne. Natürlich freuen wir uns dabei über möglichst viele Zuschauer.

Erster Fasnetumzug

Unser erster Umzug im neuen Jahr findet am Samstag, 11. Januar, in Brackenheim statt. Umzugsbeginn ist um 14.45 Uhr. Weitere Informationen dazu erhaltet ihr bei unserem Hexentreffen und der Hexenbesenwäsche.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Wichtige Information!

18. Ettlinger Faschingsnacht am 1. März, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle. Der Kartenvorverkauf startet am 11. Januar von 10-12 Uhr im Kasino, ab dem 13. Januar sind die Karten dann bei der Stadtinformation, Tel. 07243-101380 im Schloss erhältlich.

Schelleschoppe mit Ordensverleih am 30. November

Die fünfte Jahreszeit ist eingeläutet! Auch bei den „Ettlinger Moschdschelle“ wurde dies wieder mit einer großen Auftaktveranstaltung im Ettlinger Kasino (Am Dickhäuterplatz) gefeiert. Der traditionelle Schelleschoppe mit Ordensverleih lockte am 30. November wieder viele eingeladene Vereine und Freunde aus nah und fern an.

An der Zahl waren es Delegationen von sage und schreibe über 38 Vereinen, die an diesem Vormittag den Weg ins Kasino nach Ettlingen fanden.

Auch die Ettlinger Politik-Prominenz war zahlreich erschienen. An vorderster Stelle durfte Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßt werden sowie die „Ehrenmoschdschell“ und MdL Werner Raab. Auch Stadträte waren anwesend wie u.a. Dr. Albrecht Ditzinger, Steffen Neumeister, Hanno Müller und Christa Stauch.

Bei Super-Stimmung im Saal, begrüßte Moschdschelle-Präsident Markus Utry das närrische Publikum. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo „Dieter und Jürgen“!

Auch fürs Auge war wieder einiges dabei. Beeindruckende Tanzdarbietungen kamen von den Vereinstanzgruppen „Schellezwerge“ und der „Schelle-Showtanzgruppe“.

Ein musikalischer Showauftritt von Vereinsmitglied David Schumacher, heizte ebenfalls kräftig den Saal ein.

Zum zweiten Mal konnten aktive Mitglieder mit der goldenen Moschdschell` (16 Jahre aktiv) ausgezeichnet werden. Dies waren Silke Schmidt und Dieter Mergl. Mit der silbernen Moschdschell` (11 Jahre aktiv) wurden Werner Bruckbauer, Karola Sterzenbach, Schellerätin Sarah Walter und Ehrenmoschdschell` Werner Raab ausgezeichnet.

Mit mittlerweile 5-jährigem Aktivjubiläum wurden Annabell Cin, Pascal Winkelmann, James Ybarra und Jürgen Zemski ausgezeichnet.

Die gesamte Moschdschelle Vorstandschaft gratuliert ihren aktiven Mitgliedern dazu herzlich! Im personellen Bereich der Moschdschelle Vorstandschaft

gab es dieses Jahr auch Veränderungen. Feierlich und hochoffiziell wurden 3 neue Mitglieder von Präsident Markus Utry in den Schellerat berufen. David Gärtner (neuer Jugendleiter) und David Schumacher (neuer 2. Schatzmeister) wurden zu Schelleräten erklärt. Alle anwesenden Vereine und die eigenen Aktivmitglieder wurden mit dem diesjährigen Jahresorden, welcher das Motiv der „Villa Watthalden“ mit dem Leitsatz „Unser schönes Ettlingen, die Villa Watthalden, erbaut 1818“ darstellt, geehrt. Schließlich ging ein gelungener Vormittag mit Ehrungen, Spaß und Gaudi zu Ende.

Die gesamte Moschdschelle Vorstandschaft und Präsident Markus Utry bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern und Vereinsmitgliedern für diese erfolgreiche Veranstaltung!

Bis zum nächsten Jahr!



Tolle Stimmung beim Schelleschoppe mit Ordensverleih

Termine der Kampagne 2014:

17.01.: 13. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle Ettlingen.

16.02.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

23.02.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle. Karten gibt es an der Tageskasse.

01.03.: 18. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen
Karten für die **13. Ettlinger Damensitzung** unter Motto „Nacht der Frauen“, in Kooperation mit dem WCC sind bei der Stadtinformation im Schloss erhältlich, Tel. 101-380.

Die Ettlinger Moschdschelle wünscht allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Marotte zu Gast beim Regenbogen

Am 12. Dezember war es endlich so weit. Das Marotte Figurentheater aus Karlsruhe war zu Gast in der AWO- Bewegungskindertagesstätte Regenbogen. Gespielt wurde das Stück „Der kleine König feiert Weihnachten“.

In kürzester Zeit verwandelte sich der Turnraum zur Puppenbühne und die Kinder konnten es kaum abwarten, bis es endlich losgehen konnte. Dem kleinen König ging es ähnlich wie vielen Kindern; er konnte es kaum abwarten, bis das letzte Türchen am Adventskalender geöffnet werden kann und endlich Weihnachten ist. Allerdings gibt es bis dahin noch sehr viel zu tun. Nach dem Plätzchenbacken spielte der kleine König gemeinsam mit Grete, dem Pferd und seinen anderen tierischen Freunden die Weihnachtsgeschichte nach. Endlich war es dann so weit und der Heilige Abend wurde ein ganz besonderes Fest. Auf diesem Weg noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an den Elternbeirat und alle Eltern für dieses tolle Geschenk. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

AWO Kindergarten Wiesenzwerge

Oje, es ist ja schon bald Weihnachten und ich, euer Wisidor hab noch gar nichts von mir hören lassen ... Dann wird es ja jetzt Zeit, dass ich Euch mal berichte, was die baldigen Schulkinder, unsere Baschukis, bisher erlebt haben. Seit Anfang September treffen sich jeden Freitag alle 13 Baschukis mit Claudia und Karin in der Turnhalle. Ja und dazu kommt dann immer noch der Herr Bender, unser Kooperationslehrer von der Schillerschule. Der reist nämlich jedes Mal mit den Wilden 13 ins Zahlenland. Mann, das ist so spannend, dass ich am liebsten auch immer dabei wäre ...

Nebenbei gab es übrigens noch so ein paar Aktionen.

Im September besichtigten alle die Ritter-Sport-Schoko-Werkstatt. Dort lernten sie, wie Schokolade hergestellt wird und anschließend durfte auch jeder seine eigene Schokolade mit ausgewählten Zutaten selbst herstellen und mit nach Hause nehmen - lecker war's!

Mitte Oktober wurde das Polizeirevier in Ettlingen besucht. Herr Bronner, ein Polizist, erzählte allen Baschukis viel Wissenswertes über die Arbeit der Polizei. Es wurden alle Räumlichkeiten erkundet und erklärt, von der Zentrale bis zur Arrestzelle. Zu guter Letzt durften alle natürlich noch ein Polizeiauto samt Inventar anschauen. Das war klasse! Herzlichen Dank Herrn Bronner für die informative Führung durchs Revier.

Im November ging es dann mit der Straßenbahn nach Karlsruhe ins Sandkorn-Theater zum „Räuber Hotzenplotz“. Wer die Geschichte kennt, weiß wie aufregend und spannend sie ist, aber zum Glück wurde zum Schluss alles wieder gut.

Ja und im Dezember bekamen wir in der Kita noch Besuch von der Frau Kaiser, einer Verkehrspolizistin. Da lernten alle Baschukis ganz doll, wie man sich im

Straßenverkehr richtig verhält und so. Jetzt kann bei Ausflügen nichts mehr schiefgehen. Dankeschön Frau Kaiser für die tolle und abwechslungsreiche Unterrichtsstunde. So und nun lassen wir den Dezember mit Plätzchen backen, Lieder singen, Geschichten erzählen und Geschenke basteln und vielleicht einem Besuch auf den Weihnachtsmarkt ausklingen. Und im neuen Jahr melde ich mich öfters - versprochen! Euer Wisidor! Frohe Weihnachten!

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Bundeskaninchenschau

Auf der Bundesschau für Kaninchen in der „Messe Karlsruhe“ war am vergangenen Wochenende der Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen e.V. mit 3 Ausstellern erfolgreich vertreten.

Die guten bis hervorragenden Ergebnisse wie folgt:

Brigitte Rohrer erhielt mit der Rasse mit „Havana“ 378 Punkte, Klaus Bühler mit „Deutsche Riesen, wildgrau“ 381 Punkte und Dietmar Scheib 386 Punkte mit seiner Rasse „Blaugraue Wiener“. Dietmar Scheib fehlte nur ein einziger Punkt zur „Deutschen Meisterschaft“!

Allen Ausstellern herzlichen Glückwunsch!

Der Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2014!

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Termine - Rück- und Ausblick

Am 30. November fand das Kerzenziehen im Vereinsheim in gemütlicher Atmosphäre statt. Zur Stärkung gab es Waffeln und Getränke. Die Anwesenden genossen den Nachmittag sehr und es entstanden schöne Kerzen.

Zur Jahresabschlussfeier trafen wir uns am 1. Advent. Vorstand Klaus Albiez hielt einen kurzen Rückblick auf das Bienenjahr. Anschließend wurde auf die bereits geleisteten Arbeiten im Imkerheim (Dachsanieierung/Elektrik) geschaut. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Danach erzählte uns Birgit Kuisl begeistert von Jean-Henri Fabre, einem französischen Insektenforscher, stellte uns Bücher von ihm vor und zeigte einige Bilder.

Mit Kaffee, Kuchen und Würstchen zum Abschluss ließen wir es uns gutgehen. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Unsere nächste Imkerversammlung findet am 3. Januar um 19 Uhr im Grünen Baum in Karlsbad/ Langensteinbach statt.

Die Bienen im Jahreslauf

Die Völker sind im Moment noch brutfrei, daher sollte man die Varroabehandlung mit Oxalsäure noch bis Ende Dezember durchführen. Wurde von August bis September die Behandlung konsequent durchgeführt und gegebenenfalls nachbehandelt, so sollte der Varroabefall nicht sehr stark sein. Bei starken Völkern kann der Befall natürlich etwas höher sein.

Tierheim Ettlingen

Vermittlungssperre über Weihnachten: Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!

Bitte schenken Sie keine Tiere zu Weihnachten! Einem tierischen Begleiter ein Zuhause zu geben, ist eine langfristige und verantwortungsvolle Aufgabe. Diese Entscheidung sollte nicht unüberlegt getroffen werden. Häufig ist die Freude über die neuen Freunde dann nur von kurzer Dauer, viele von ihnen landen schon nach kurzer Zeit im Tierheim.

Tiere sind Lebewesen und keine Handelsware, die man nach Weihnachten einfach wieder umtauschen kann. Genau aus diesem Grund gibt es im Tierheim Ettlingen über Weihnachten eine Vermittlungssperre! Wir vermitteln ab dem 10. Dezember, also 14 Tage vor Weihnachten, bis zum 1. Januar keine Tiere in ein neues Zuhause.

Sollte Interesse an einem Tier bestehen, können Sie sich gerne als Interessent aufschreiben lassen und je nachdem ihr gewünschtes Tier Anfang des kommenden Jahres zu sich holen. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage. Über die Feiertage sind folgende Hundeausführzeiten:

Dienstag, 24. Dezember, 13 - 15 Uhr
Mittwoch, 25. Dezember, 14 - 16 Uhr
Donnerstag, 26. Dezember, 14 - 16 Uhr (Besuchszeit)

Pudelfreunde VDP Ettlingen



Der Präsident, Bertold Peterburs, ehrt Karl-Heinz Seifert für 25jährige Mitgliedschaft im VDP und für seinen unermüdlchen Einsatz für die Gruppe Ettlingen

Das Jahr geht zu Ende und der Pudelclub feierte alle Höhepunkte des Jahres mit einer besinnlichen, fröhlichen Weihnachtsfeier im KTZV und einem leckeren Essen, welches unsere lieben Mitglieder vom Festausschuss, Marianne Marquart, Theresia Planas und Brigitte Boedner für uns zubereiteten, ein ganz herzliches Dankeschön an die Damen und an Monika Bruns und ihren Freund Markus Daniel, die das Essen servierten und für die Getränke sorgten. Für eine festliche Dekoration sorgten Marion und Günther Heilig.

Die Sportverantwortliche Marion Heilig konnte mit ihrem Rüden „Winnetou“ den Titel „Klubsieger im Leistungssport“ und den Wanderpokal für den besten Rüden im Hundesport 2013 erringen und der für die beste Hündin wurde von „Yasha“ im Besitz von Monika Bruns vergeben. Familie Heilig spendete noch einen Wanderpokal für den besten „Senioren-Hund“ unserer Gruppe. Dieser wurde dann an „Hexe“ im Besitz von Christa Fäßler übergeben.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich mit kleinen Geschenken beim Vorstand und einigen Mitgliedern der Gruppe für die geleistete Arbeit in diesem Jahr.

Sie konnte auch Isabel Kimmig für 10jährige Mitgliedschaft im VDP ehren. Unser Präsident, Bertold Peterburs, den wir an diesem Abend bei uns hatten, ehrte Karl-Heinz Seifert für 25 Jahre Mitgliedschaft im VDP und für seinen unermüdlchen Einsatz in all den Jahren. Er überreichte ihm eine Ehrennadel, eine Urkunde sowie ein Geschenk der Gruppe.

Herzlichen Glückwunsch an Alle!

Den fröhlichen Part übernahm diesmal unser Vorstand Ruth Seifert mit einer lustigen, „Mitmach“- Weihnachtsgeschichte, die für viel Gelächter sorgte. Unsere Traudel Schwabe erfreute uns mit einem Weihnachtsrätsel und Hannelore Holzgader las uns eine „Bayrische Weihnachtsgeschichte“ vor.

Für die musikalische Begleitung sorgten Günther Heilig und Erhard Thiess.

Für unsere Hunde gab es dann als Überraschung einen Weihnachtsbaum, der mit vielen, vielen Würstchen (gespendet von Familie Heilig) behangen war.

Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen ließen wir den Tag dann ausklingen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Kuchenspender, Köche, Spender von Sachpreisen, unseren Festausschuss, den Vorstand und Alle, die uns in diesem Jahr durch Spenden und ihren Arbeitseinsatz unterstützt haben.

Wir freuen uns auf schöne Stunden im Pudelclub nächstes Jahr.

**Termine unter: www.vdp-ettlingen.de
Wir wünschen allen Menschen und allen Hundefreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins „Neue Jahr“! Allen Kranken wünschen wir von Herzen gute Besserung!**